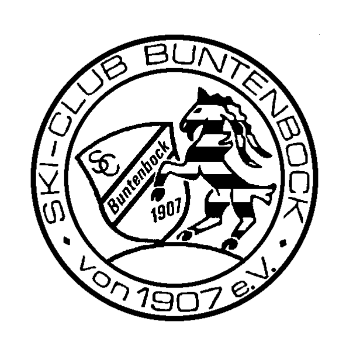
Jahresbericht

2008/2009



und Informationen für Mitglieder



info@SC-Buntenbock.de http://www.sc-buntenbock.de



Europameister in der Verfolgung 2009: Daniel Böhm.

Ski-Club Buntenbock

Einladung
und
Jahresberichte
zur Hauptversammlung

am Freitag, 15. Mai 2009
um 19.00 Uhr
Vereinsheim des Ski-Clubs Buntenbock
An der Trift 6b
38678 Buntenbock

Titelfoto: Die Trainingsgruppe der Schüler bei Überreichung gesponserter Trikots

Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung
des Ski-Clubs Buntenbock

am **Freitag, 15. Mai 2009**
um 19.00 Uhr
Vereinsheim
Buntenbock, An der Trift 6 b

22. April 2008

Liebe Mitglieder,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr. Zu Beginn wird ein kleiner Imbiss gereicht. Wir würden uns freuen, Sie recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Genehmigung des Protokolls der außerordentlichen Jahreshauptversammlung vom 26. September 2009
5. Bericht des 1. Vorsitzenden
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrung langjähriger Mitglieder
12. Ehrung verdienter Mitglieder
13. Sportlerehrung
14. Wahl eines Kassenprüfers
15. Anträge
16. Anfragen und Mitteilungen

Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis einschließlich Freitag, den 08. Mai 2009, beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.
Der Vorstand

Ehrungen

für 15 Jahre Mitgliedschaft

Brigitte Bühler, Jens Hinrich Prause, Wolf-Peter Schilling, Nico Sinn

für 25 Jahre Mitgliedschaft

Karin Duda, Elke Hille, Käte Kühbacher, Klaus-Dieter Kühbacher, Marcel Neuse

für 40 Jahre Mitgliedschaft

Heinz Möhle



Protokoll über die Jahreshauptversammlung

des Ski-Club Buntenbock
vom **Freitag, 04. April 2008,** um 19.00 Uhr
Vereinsheim Buntenbock, An der Trift 6 b

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 08.06.2007
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Ehrungen
6. Berichte der Spartenleiter
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes
10. Grußworte der Gäste

10a Einordnung der volljährigen Schüler, Azubis und Studenten in den Familienbeitrag

11. Ernennung eines Wahlleiters
12. Wahl des 1. Vorsitzenden
13. Wahl des neuen Vorstandes
14. Wahl zweier Kassenprüfer
15. Wahl des Ehrenrates
16. Wahl des Festausschusses
17. Anträge
18. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung
Der 2. Vorsitzende, Andreas Böhm, begrüßt um 19.15 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gäste Herrn Prof. Dr. Peter Dietz, Bürgermeister der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld, Frau Dr. Rosemarie Riffi, Ausschuss Soziales und Sport, Herrn Wittenberg, Volksbank im Harz, Herrn Helmut Gravenhorst, Schatzmeister des Harzklubs, Herrn Richard Schulze, Geschäftsführer des NSV u. Kreissportbundes, Herrn Rudi Rösler, Vorsitzender der Schützengesellschaft, Herrn Roland Schmidt, Abgesandter der Feuerwehr, Herrn Hartmut Rose, Vorsitzender des Kur- u. Fremdenverkehrsvereins, Herrn Rico Uhlig, Biathlontrainer des NSV, Herrn Bertram, Vertreter der Goslarschen Zeitung sowie die Ehrenmitglieder Herrn Heinz Klaus und Herrn Bernd Schmidt herzlich willkommen. Entschuldigt haben sich Herr Lampe u. Frau Fuchs.
Er dankt dem Festausschuss für die Vorbereitung der Versammlung einschließlich des Imbisses. Nach dem Essen geht es um 19.50 Uhr mit der geplanten Tagesordnung weiter.
TOP 2: Festst. der Stimmber. der Versammlung und Genehmigung der endg. Tagesordnung Zur Jahreshauptversammlung wurde fristgerecht mit der Verteilung der Jahresberichtshefte eingeladen. Es sind 46 stimmberechtigte und 8 jugendliche

Mitglieder anwesend. Außerdem 4 Gäste. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. TOP 17 wird auf TOP 10a vorgezogen. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, die somit einstimmig angenommen wird.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der JHV vom 08.06.2007

Das Protokoll konnte im Jahresberichtsheft gelesen werden. Es wird zur Abstimmung gestellt und ohne Gegenstimme und Enthaltung angenommen.

TOP 4: Bericht des 2. Vorsitzenden

Andreas Böhm verweist auf seinen ausführlichen Bericht im Jahresberichtsheft und gibt Erläuterungen dazu. Er bedankt sich für den besonderen finanziellen Einsatz der Mitglieder und vieler Spender, so dass die finanzielle Situation wieder in gutes Fahrwasser gebracht werden konnte. Er bittet um Unterstützung aus den eigenen Reihen für die Jugendbetreuung. Er bedauert den fast schneelosen Winter, allerdings konnte wenigstens die Vereinsmeisterschaft noch Ende März durchgeführt werden. Derzeit wird im NSV weiter an den geforderten Rahmenbedingungen für die Realisierung der Beschneiungsanlage gearbeitet. Die Finanzierung ist gesichert. Veränderungen in der Struktur des DSV, bedingt durch finanzielle Einbußen aus Mindereinnahmen durch Fernsehverträge, werden sich spürbar negativ auswirken. Die sportlichen Erfolge von Daniel Böhm hat er in seinem Bericht als Sportwart Biathlon herausgestellt. Daniels Leistungen im Internationalen Wettbewerb "Europacup" sowie bei den Europameisterschaften in seinem ersten „Männerjahr“ haben ihm die Berufung in den B-Kader des Deutschen Skiverbandes ermöglicht. Daniel zählt somit zu den Top Ten Athleten im Deutschen Skiverband. Andreas sagt allen Dank, die daran mitgewirkt haben. Es gibt keine Nachfragen zum Bericht des 2.Vorsitzenden.

TOP 5: Ehrungen

Für 15jährige Mitgliedschaft wird Michael Bojetul geehrt. Für **25 jährige Mitgliedschaft** soll Anneliese Pascal nach deren Eintreffen geehrt werden. Ingrid Nietzel wird für ihre Arbeit in den verg. 14 Jahren geehrt, da sie jetzt als Schriftführerin ausscheidet. Ilka Brinkmann scheidet aus und wird für ihre Arbeit als Inline-Trainerin geehrt. (ab April 2008 übernimmt diese Arbeit Margot Glowik) Heinrich Hille scheidet als 1.Vorsitzender aus. Er hat durch seinen immerwährenden Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, den Verein zu dem zu führen, was er heute darstellt. Ständige Verbesserungen der Infrastruktur, wie z. B. Streckenprofilierung, Geräteanschaffung und -modernisierung, Kauf und Umbau des Vereinshauses haben unter seiner Regie einen modernen Verein entstehen lassen. Er erhält einen Gutschein für einen Besuch des Theaters in Osterode. Außerdem hat Bernd Schmidt für ihn eine kunstvolle Erinnerungstafel gefertigt, die ihm ebenfalls überreicht wird. Erika Hille erhält einen Blumenstrauß dafür, dass sie ihren Mann die vergangenen Jahre sehr oft entbehren musste. Heinrich Hille wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt und bedankt sich bei seinen Vereinskollegen für die Mitarbeit im Vorstand. Er freut sich, dass der Verein die Finanzkrise überwunden hat und jetzt wieder auf gesunden Füßen steht. Thorsten Münch übernimmt anschließend die Sportlerehrungen. Da kein Winterwettkampf stattfinden konnte werden nur die Leistungen beim Skirollerlauf gewürdigt. Alle nachstehend aufgeführten Sportler erhalten Gutscheine von der Fa. Nordic Pro: Sina Bani, Sebastian Böhm, Maria Anna Glowik, Cord Güring auch stellvertretend für Lars Güring, Fenja Heinke, Niklas Heinke, Phillip Hirschhausen, Lina Masendorf, Julius Troppenhagen und Dieter Brinkmann. Es wird in diesem

Zusammenhang auch auf die Leistungen von Daniel Böhm hingewiesen. Der Verein ist stolz, einen solchen Ausnahmesportler in seinen Reihen zu haben. Auch Daniel erhält einen Gutschein, den sein Bruder Sebastian entgegen nimmt. Sven Münch weist darauf hin, dass die Sportler in den letzten 3 Jahren regelmäßig ausgerüstet wurden und überreicht den anwesenden Sponsoren Wolfgang Duda von der Fa. Nordic Pro und Herrn Wittenberg von der Volksbank im Harz ein Erinnerungsfoto der ganzen Sportlermannschaft. Die nicht anwesenden Sponsoren sind: Sparkasse Goslar/Harz, Fa. Fest, Goslar, Fa. Abraschke, Vienenburg, Fa. Nikolic, Wunstorf, Fa. KBU, Hannover, Fa. Gasus, Würzburg. Ein weiteres Bild soll zur Erinnerung auch im Vereinsheim aufgehängt werden. Richard Schulz gratuliert Heinrich Hille zum Titel des Ehrenvorsitzenden und würdigt seine Arbeit während der vergangenen 25 Jahre. Er übermittelt Grüße des NSV, Kreissportbundes und WSV CLZ. Er weist auf die herausragenden Sportler hin, die in den letzten Jahren mit ihren guten Leistungen Werbung für diese Region gemacht haben. Er verleiht Ingrid Nietzel und Andreas Böhm die Ehrennadel des Kreissportbundes Goslar für ihre Arbeit im Verein.

TOP 6: Berichte der Spartenleiter

Die Berichte der Spartenleiter sind im Jahresberichtsheft nachzulesen. Andreas Böhm erwähnt noch einmal im Besonderen die Arbeit der Sportwarte und Trainingsleiter. Almut Hornfeck hat in diesem Jahr zum 26. Mal das Sportabzeichen verliehen bekommen. Er dankt auch in diesem Zusammenhang seinem Team für die hervorragende Arbeit.

TOP 7: Bericht des Kassenwartes

Sven Münch erläutert den Kassenbericht. Im Berichtsteil Vermögen ist ihm ein Fehler unterlaufen. Er verteilt eine korrigierte Fassung der Kassenaufstellung. Die Kontoführung wurde auf Onelinebanking umgestellt und ein Cash-Online-Konto für kurzfristige Anlagen angelegt. Der Festball erwirtschaftete ein Plus von 2.100 €. Aufgrund der Beitragserhöhung gab es einen Mitgliederrückgang um 15 %, aber auch Ausschlüsse wegen fehlender Beitragszahlungen. Er bittet darum, Mitglieder einzuwerben. Der Kassenbestand steht zurzeit mit 29.000 € im Haben, was ein bemerkenswertes Ergebnis ist. Demgegenüber besteht aber noch der offene Kredit für das Haus mit rund 30.000,00 €. Die Sparmaßnahmen und die Beitragserhöhung, sowie die zahlreichen Spenden haben somit gegriffen. Er dankt Bernhard Höhlein für seinen Einsatz beim Skiverleih, besonders in diesem Jahr über Ostern, als der Winter noch einmal zurückgekehrt ist. Die Spardose an den Loipen hat über Ostern eine Einnahme von ca. 30,00 € ergeben. A. Böhm dankt Sven Münch für die Erläuterungen des Kassenberichts.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Ilka Brinkmann und Markus Freitag haben die Kasse geprüft und bescheinigen dem Kassenwart eine gute Kassenführung. Sie bitten um die Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes.

TOP 9: Entlastung des Kassenwartes und des gesamten Vorstandes

Die Entlastung des Kassenwartes und des ges. Vorstandes wird einst. mit 1 Enthaltung angenommen.

TOP 10: Grußworte der Gäste

Frau Dr. Rifi als Vorsitzende des Fachausschusses, Jugend Sport und Soziales beglückwünscht die Jugendlichen zu ihren Erfolgen und dankt dem Vorstand und den

Mitgliedern für Ihren Einsatz. Herr Prof. Dietz überbringt Grüsse des verhinderten Samtgemeindebürgermeisters Walter Lampe und stellt noch einmal die Besonderheiten des Vereins heraus. Herr Wittenberg übermittelt die Grußworte des Vorstandes der Volksbank im Harz. Anschließend wird die Ehrung von Annelie Pascal, die inzwischen eingetroffen ist, vorgenommen. Sie dankt dem Skiclub für die Leistungen in der Jugendarbeit, was sie auch schon damals bei ihren Kindern positiv erfahren durfte.

TOP 10a: Einordnung der vollj. Schüler, Azubis und Studenten in den Familienbeitrag

Sven Münch trägt die Gründe dafür vor. Von 22 Mitgliedern zwischen 18 und 22 Jahren, sind 18 betroffen, was einen Beitragsverlust von ca. 300 € ausmachen würde. Er möchte diese Jugendlichen, die z. Zt. kein Einkommen haben, dem Verein erhalten und als Übungsleiter gewinnen. Jede Familie soll für sich eigenständig die Zuordnung beantragen. Richard Schulz gibt zu Bedenken, dass alle Mitglieder, die über 18 Jahre sind im Verband und Kreissportbund als Vollmitglieder geführt werden und für sie auch die Verbandsumlage bezahlt werden muss. Es kommt zur Abstimmung. Modellfall 1: auf schriftlichen Antrag beim Vorstand die Rückführung der Auszubildenden in den Familienbeitrag. Modellfall 2: pauschal für alle. Nach eingehender Diskussion stellt Andreas den Antrag auf Festsetzung der Altersgrenze bis 25 Jahre. Dem Antrag zu Modellfall 1 wird mit 3 Enthaltungen stattgegeben.

TOP 11: Ernennung eines Wahlleiters

Andreas Böhm gibt noch einmal die Gründe an, warum er nicht als 1. Vorsitzender antreten kann. Er wünscht sich von ganzem Herzen eine Lösung für den Verein und hat zu diesem Zweck den Ehrenrat einberufen, der aber auch zu keiner Lösung gekommen ist. Er weist auf in Zukunft evtl. zu gründende Kooperationen mit anderen Vereinen hin, um die Verwaltungsaufgaben besser koordinieren zu können. Als Wahlleiter wird Ehrenmitglied Heinz Klaus vorgeschlagen, der die Wahl des Vorstandes jetzt weiter führen wird. Dieser weist auf die schwierige Suche nach einem Vorsitzenden hin, da durch Wegzug das „junge Mittelalter“ einfach weggefallen ist. Er dankt dem Vorstand für seine geleistete Arbeit und bittet um Vorschläge aus der Versammlung.

TOP 12: Wahl des 1. Vorsitzenden

Da wie erwartet keine Meldungen aus der Versammlung kommen, erläutert Richard Schulz die Vorgehensweise, wenn sich kein Vorsitzender findet. Es muss dann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Andreas Böhm verlässt mit seinen Vorstandskollegen den Raum, damit die Versammlung sich ohne ihre Anwesenheit beraten kann. Er befürchtet, dass es auch nach einer weiteren Karenzzeit zu keiner Lösung kommen wird.

TOP 13: Wahl des neuen Vorstandes

Nach Rückkehr des gesamten Vorstandes in die Versammlung fragt Heinz Klaus Sven Münch, ob er bereit ist, die Aufgabe des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Sven lehnt ab und begründet das mit seiner Situation, dass er schon wegen fehlender Übungsleiter an zwei Nachmittagen Übungsbetrieb hat und er dann nur noch den Übungsbetrieb am Donnerstag ausüben könnte, was wiederum für die Jugendarbeit nicht förderlich wäre. Andreas Böhm räumt dem Verein noch eine Karenzzeit bis zur Einberufung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am **Freitag, 26.09.08, 19.00 Uhr**, ein. Bis

dahin stellt sich der gesamte Vorstand, außer der verabschiedeten Schriftwartin Ingrid Nietzel, noch einmal zur Verfügung. Er möchte den Verein „nicht zu Grabe tragen“, sollte sich aber niemand finden, tritt der gesamte Vorstand zurück. Er bittet die Mitglieder um Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Vorsitzenden. Dieser Vorschlag des Vorstandes wird zur Abstimmung gebracht und einstimmig mit keiner Enthaltung angenommen. Andreas dankt Heinz Klaus für die Wahlleitung und betont noch einmal, sich mit allen Kräften zu bemühen, um in diesem halben Jahr eine Lösung zu finden. Als neuer Schriftwart wird Erich Heinken vorgeschlagen, der vorab schon seine Bereitschaft dazu erklärt hat. Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Da Erich Heinken heute nicht anwesend sein kann nimmt seine Frau für ihn die Wahl an. Es wird vorgeschlagen, den zur Zeit bestehenden Vorstand wie folgt erneut für die Dauer eines halben Jahres zu wählen: 2. Vorsitzender Andreas Böhm, 3. Vorsitzender Rainer Pätzmann, Kassenwart Sven Münch, Jugendwart Sven Münch, Sportwart Thorsten Münch, Strecken- und Gerätewarte Werner Zech und Roland Schmidt, Schanzenwart Thomas Minde, Pressewartin Anke Schmidt. Dies wird einstimmig angenommen.

TOP 14: Wahl zweier Kassenprüfer

Ilka Brinkmann und Rainer Lotze scheiden als Kassenprüfer aus. Markus Freitag bleibt für ein weiteres Jahr. Vorgeschlagen werden Uwe Hanke und Iris Masendorf die beide mit zwei Enthaltungen gewählt werden. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 15: Wahl des Ehrenrates

Es werden vorgeschlagen und gewählt: Heinz Klaus, Helmut Gravenhorst, Diane Minde.

TOP 16: Wahl des Festausschusses

Vorgeschlagen werden Beate Hirschhausen, Gabi Pätzmann, Rainer Pätzmann, Bernd Schmidt und Markus Freitag. Sie werden mit 3 Enthaltungen in den Festausschuss gewählt. Andreas Böhm lobt die hervorragende Arbeit des Festausschusses in der vergangenen Zeit.

TOP 17: vorgezogen

TOP 18: Anträge. Es liegen keine Anträge vor.

TOP 19: Anfragen und Mitteilungen und Termine

Andreas Böhm bittet die Mitglieder, sich an den Arbeitseinsätzen rege zu beteiligen.
Am **23.05.08** findet ein Knobelabend im Vereinshaus statt. Bitte dazu anmelden.
Am **21.06.08** Familienfest mit **Vereinsmeisterschaft.**
Am **20.09.08 Skirollermeisterschaft**.
Am **27.09.08 Crosslauf**.
Sven Münch bittet die Anwesenden wie immer, das Sparschwein für die Jugendarbeit ordentlich zu füttern.

Die Sitzung endet um 22.20 Uhr

Ingrid Nietzel, Schriftführerin

Andreas Böhm, 2. Vorsitzender

Protokoll
zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung des SC Buntenbock am 26. Sept. 2008

Beginn: 19.00 Uhr, Ende 20.15 Uhr im Vereinsheim des SC Buntenbock

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4. April 2008
4. Bericht des 2. Vorsitzenden
5. Ernennung eines Wahlleiters
6. Wahl eines/einer 1. Vorsitzenden
7. Bei Nichtwahl eines/einer 1. Vorsitzenden:
   Beschluss der Versammlung über die Beauftragung des Vorstandes zur Prüfung von Kooperationsvereinbarungen mit anderen Vereinen
8. Anträge
9. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Begrüßung:
Der 2. Vorsitzende, Andreas Böhm, begrüßt um 19.15 Uhr die anwesenden Mitglieder und heißt als Gast den Vertreter der Goslarschen Zeitung, Herrn Kluge, willkommen.

TOP 2: Feststellung der Stimmberechtigung der Versammlung und Genehmigung der endgültigen Tagesordnung
Zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung wurde durch Aushang sowie Bekanntgabe in der Presse fristgerecht eingeladen. Es sind 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Versammlung beschlussfähig. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung, die somit einstimmig angenommen wird. In diesem Zusammenhang kann festgestellt werden, dass Ergänzungen und Anträge zur Tagesordnung nicht eingegangen sind.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 4. April 2008. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 4. April 2008 liegt in ausreichender Anzahl zur Einsichtnahme aus. Es wird nach Abstimmung ohne Gegenstimmen und Enthaltungen von den anwesenden Mitgliedern genehmigt.

TOP 4: Bericht des 2. Vorsitzenden
Der 2. Vorsitzenden gibt einen Abriss über die seit April 2008 erfolgten Aktivitäten und Ereignisse um den SC Buntenbock. Besondere Erwähnung findet hierbei

- der aktive Übungsbetrieb verbunden mit einem besonderen Dank an die Übungsleiter,
- die Teilnahme an und die Ausrichtung von Wettkämpfen,
- die Ausrichtung des Tages der offenen Tür im Rahmen der Ferienpassaktion sowie
- die Teilnahme einer Vereinsdelegation am Schützenfest Buntenbock.

Die positiven Effekte einer aktiven Vereinsarbeit können laut Andreas Böhm insbesondere an den sportlichen Ergebnissen gemessen werden. So nennt er als Beispiel den Übergang der Schüler Lars Güring und Phillip Hirschhausen in das Biathlon-Kader des NSV und die Qualifikation von Daniel Böhm für den IBU-Cup (früher Europacup).
Des weiterem berichtet Andreas Böhm über die Aktivitäten des Vorstandes im vergangenen halben Jahr. Diese waren insbesondere durch die Suche nach einem Kandidaten für den Vereinsvorsitz geprägt. Andreas Böhm gibt in diesem Zusammenhang seinem Bedauern Ausdruck, dass aus den Reihen der Vereinsmitglieder bisher keine Person zur Übernahme dieses Amtes bereit ist. Somit also auch die heutige Sitzung droht, ohne Lösung zu enden.
Andreas Böhm erläutert den Anwesenden die sich aus der Vakanz des Amtes des 1. Vorsitzenden ergebene Situation: So haben die verbliebenen Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt für den Fall angekündigt, dass auch Anlässlich der außerordentlichen Jahreshauptversammlung kein neuer 1. Vorsitzender gewählt wird. Dies würde die Handlungsunfähigkeit des Vereins bedeuten und hätte dessen Auflösung zur letzten Konsequenz. Das komplette Vereinsvermögen würde in einem solchen Fall an die Bergstadt Clausthal fallen.
Andreas Böhm bekräftigt in diesem Zusammenhang seine Auffassung, dass es zu einem solchen Ergebnis nicht kommen darf. Gerade nach einer Phase der wirtschaftlichen Konsolidierung und in Zeiten sportlicher Erfolge, dürfte sich ein Verein mit über 300 Mitgliedern nicht einfach seinem Schicksal ergeben. Dieser Auffassung wären auch die anderen verbliebenen Vorstandsmitglieder. Da nicht erkennbar sei, dass im Rahmen dieser Versammlung aus den Reihen der anwesenden Vereinsmitglieder ein Kandidat für das Amt des 1. Vorsitzenden hervorgeht, gelte es nun, Schaden vom SC Buntenbock abzuwenden. Daher gibt Andreas Böhm in Abstimmung mit Sven Münch dessen Bereitschaft bekannt, als Kandidat für die Wahl des 1. Vorsitzenden anzutreten.
Andreas Böhm verweist weiterhin darauf, dass für den Fall der Wahl eines 1. Vorsitzenden (mit Ausnahme der Pressewartin Anke Schmidt, die ihr Amt aus persönlichen Gründen niederlegt) alle anderen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl bereitstehen.

TOP 5: Ernennung eines Wahlleiters

Andreas Böhm schlägt Herrn Jürgen Nothdurft als Wahlleiter vor. Herr Nothdurft ist zur Übernahme dieser Funktion bereit. Bevor Herr Nothdurft mit den Formalien fortschreitet, gibt er seinem Bedauern über eingetretene Situation Ausdruck. Er hätte sich eine Lösung der sich nunmehr abzeichnenden Form bereits vor Monaten gewünscht.
Anschließend stellt Herr Nothdurft den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Hierüber wird abgestimmt. Die Entlastung des Vorstandes wird von der Versammlung einstimmig erteilt.

TOP 6: Wahl eines/einer 1. Vorsitzenden

Herr Nothdurft stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Sven Münch seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Herr Nothdurft stellt Herrn Sven Münch zur Wahl.

Sven Münch wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sven Münch nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.
Damit ist Sven Münch zum neuen 1. Vorsitzenden des SC Buntenbock gewählt und übernimmt den Sitzungsvorsitz.
Sven Münch bedankt sich bei den Anwesenden für die Wahl. Nachfolgend erläutert er die Hintergründe seiner Kandidatur. Während er das Amt des Jugendwartes auch weiterhin ausfüllen möchte, ist es ihm schon aus formellen Gründen nicht möglich, neben dem Vorsitz das Amt des Kassenwartes weiterzuführen. Hier war für geeignete Nachfolge zu sorgen. Ebenso war die Nachfolge für die zurückgetretene Pressewartin zu regeln. Nur unter der Voraussetzung eines vollständigen, auf Arbeitsteilung ausgerichteten Gesamtvorstandes sah er die Übernahme des Vorsitzes als machbar an. Da sich personelle Alternativen für diese offenen Posten ergeben werden, erfolgte nun auch die Kandidatur. Sven Münch möchte die nächsten 1,5 Jahre im Amt des 1. Vorsitzenden als Probezeit verstanden wissen. Insbesondere in Hinblick auf die Vereinbarkeit des Amtes mit Familie und Beruf. Da insbesondere die Familie immer Vorrang genießen wird.
Sven Münch weist anschließend darauf hin, dass eine Neuwahl des kompletten Vorstandes nötig wird. Der bisherige Vorstand hat entsprechend der Jahreshauptversammlung vom 4. April 2008 die Amtsgeschäfte bis zum heutigen Tag lediglich kommissarisch weitergeführt.
Es erfolgen die nachfolgenden Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand:

2. Vorsitzender

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum 2. Vorsitzenden zur Verfügung stellt. Hierzu erklärt Andreas Böhm seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Andreas Böhm zur Wahl. Andreas Böhm wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt. Andreas Böhm nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

3. Vorsitzender

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum 3. Vorsitzenden zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Rainer Pätzmann seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Rainer Pätzmann zur Wahl. Rainer Pätzmann wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt. Rainer Pätzmann nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Kassenwart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Kassenwart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Clarissa de Pascalis ihre Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Clarissa de Pascalis zur Wahl. Clarissa de Pascalis wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zur Kassenwartin gewählt. Clarissa de Pascalis nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Schriftwart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Schriftwart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Erich Heinke seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Erich Heinke zur Wahl. Erich Heinke wird von der

Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum Schriftwart gewählt. Erich Heinke nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Es erfolgen anschließend die Neuwahlen zum erweiterten Vorstand:

Sportwart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Sportwart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Thorsten Münch seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Thorsten Münch zur Wahl. Thorsten Münch wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum Sportwart gewählt. Thorsten Münch nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Jugendwart

Sven Münch erklärt seine Kandidatur zum Amt des Jugendwartes. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt sich zur Wahl. Sven Münch wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum Jugendwart gewählt. Sven Münch nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Biathlonwart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Biathlonwart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Andreas Böhm seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Andreas Böhm zur Wahl. Andreas Böhm wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum Biathlonwart gewählt. Andreas Böhm nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Sprungwart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Sprungwart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Thomas Minde seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Thomas Minde zur Wahl. Thomas Minde wird von der Versammlung einstimmig zum Sprungwart gewählt. Thomas Minde nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Strecken- und Gerätewart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Strecken- und Gerätewart zur Verfügung stellt. Hierauf erklären Roland Schmidt und Werner Zech ihre gemeinsame Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Roland Schmidt und Werner Zech gemeinsam zur Wahl. Roland Schmidt und Werner Zech werden von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zu den Strecken- und Gerätewarten gewählt. Roland Schmidt und Werner Zech nehmen die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Pressewart

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zum Pressewart zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Markus Freitag seine Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Markus Freitag zur Wahl. Markus Freitag wird von der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zum Pressewart gewählt. Markus Freitag nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

Frauenwartin

Sven Münch stellt die Frage, wer sich für die Wahl zur Frauenwartin zur Verfügung stellt. Hierauf erklärt Sylvia Goeritz ihre Kandidatur. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Sven Münch stellt Sylvia Goeritz zur Wahl. Sylvia Goeritz wird von

der Versammlung bei einer Enthaltung einstimmig zur Frauenwartin gewählt. Sylvia Goeritz nimmt die Wahl auf entsprechende Rückfrage an.

TOP 7: Bei Nichtwahl eines/einer 1. Vorsitzenden

- Entfällt –

TOP 8: Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

Sven Münch gibt in seiner bisherigen Funktion als Kassenwart einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation des SC Buntenbock. Ohne Berücksichtigung der Vermögenswerte wie z.B. Vereinsheim und technische Geräte, führt die Gegenüberstellung der Guthaben mit den derzeit noch bestehenden Verbindlichkeiten aus dem für die Anschaffung und Sanierung des Vereinsheimes aufgenommenen Annuitätendarlehens zu einem Guthaben. Der im vergangenen Jahr eingeschlagene finanzielle Konsolidierungskurs hat lt. Sven Münch positive Wirkung gezeigt.

Sven Münch weist abschließend darauf hin, dass er die Geschäfte als Kassenwart im Rahmen einer Kassenprüfung an Clarissa des Pascalis übergeben wird.

Anschließend spricht Sven Münch seinen Dank für die Zeit der kommissarischen Vereinsführung an Andreas Böhm aus und übergibt ihm ein Präsent. Für ihre Zeit als Pressewartin bedankt sich Sven Münch bei Anke Schmidt. Da Anke Schmidt nicht anwesend ist, wird die Übergabe des Präsentes anlässlich eines persönlichen Besuches erfolgen.

Thorsten Münch gibt einen Überblick über die Wettkampfplanungen des NSV bzw. SVSA für den kommenden Winter. So wird der SC Buntenbock u.a. einen Staffellauf und einen Nachtsprint ausrichten. Darüber hinaus wird eine harzübergreifende „Tour de Ski“ geplant. Die Serie soll aus 4 Wettbewerben unterschiedlicher Ausrichtung bestehen.

Es ist geplant, insbesondere für die Wettkampfhelfer aber auch alle anderen interessierten Vereinmitglieder die Anschaffung warmer Winterjacken zu organisieren. Mögliche Modelle werden vorgestellt. Zu welchem Preis die Jacken abgegeben werden können, wird sich danach richten, in welchem Umfang Sponsoren eine finanzielle Beteiligung beisteuern. Bestellungen sind an Sven oder Thorsten Münch zu richten.

Der für den 4.10. angesetzte Arbeitseinsatz muss verschoben werden. In diesem Zusammenhang geht an alle Anwesenden die Aufforderung, sich an nötigen Arbeitseinsätzen rege zu beteiligen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.15 Uhr.

Erich Heinke
Schriftführer

Sven Münch
1. Vorsitzender

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Jugendwartes



Liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

eine lange, ereignis-, arbeits- und schneereiche und schöne Saison mit tollen Erfolgen und Veranstaltungen liegt hinter uns. Nach wie vor sind wir einer der aktivsten Vereine und dadurch eine feste Größe im Niedersächsischen Skiverband. Niemand ahnte nach der letzten Saison, was uns die neue Saison doch dann für Veränderungen und erstmaligen und schönen Höhepunkten bringen würde. Hierüber möchte ich in meinem ersten Jahresbericht als Vorsitzender des Ski-Clubs informieren und das ein und andere noch mal in Erinnerung rufen und Revue passieren lassen. Dem Bericht schließe ich gleich den Bericht des Jugendwartes mit ein.

Vorab möchte ich mich aber noch denjenigen vorstellen, welche mich noch nicht oder nicht so gut kennen. Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meiner Frau Beate Hirschhausen und unseren Kindern Matti und Phillip in Clausthal. Mittlerweile bin ich seit 31 Jahren aktiv im Verein. Seit nunmehr 11 Jahren bin ich als Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich des Vereins tätig, davon seit 2 Jahren als ausgebildeter C-Trainer Skilanglauf des Deutschen Skiverbandes. Von 2004 an bin ich als Jugendwart im Vorstand. Vor meiner Wahl zum Vorsitzenden war ich noch 1 ½ Jahre als Kassenwart des Vereins tätig. Heute betreue ich, neben meinen Funktionen, zusammen mit Beate u. a. 3 Kindergruppen im Verein. Nun aber zu meinem Bericht.

Nachdem auf der vergangenen Jahreshauptversammlung kein Vorsitzender gefunden werden konnte, erklärten wir uns vom Vorstand bereit, ein weiteres halbes Jahr die Amtsgeschäfte ohne einen 1. Vorsitzenden weiterzuführen und auf mehrere Schultern zu verteilen, um das Vereinsgeschehen reibungslos weiterzuführen. Mit Erich Heinke konnte im letzten Jahr für die langjährige Schriftwartin Ingrid Nietzel ein neuer Schriftführer gefunden werden, welcher gleich ins kalte Wasser geworfen wurde und tatkräftig mitarbeiten musste. Dir liebe Ingrid möchte ich gleichzeitig noch mal Dank sagen für Deine langjährige erfolgreiche Vorstandsarbeit. Es freut mich besonders, dass Du auch nach Deinem Ausscheiden uns mit Deinem Mann Helmut tatkräftig bei unseren Veranstaltungen unterstützt.

Im Mai des vergangenen Jahres begann dann auch die neue Saison für unsere aktiven Jugendlichen in der Wettkampfklasse sowohl im Langlauf wie auch im Biathlon. Die Hoffnung auf einen schneereichen Winter war nach zwei mageren Wintern ungebrochen. Aufgrund meiner Knieverletzung musste aber gleich für Ersatz gesorgt werden, welches mehrere Mitglieder schulterten. Mit Eva-Maria Glowik sprang zur Freude von uns eine junge ehemalige Aktive in den Übungsbetrieb ein und übernahm die Mittwochsgruppe der 4-7 jährigen. Mit Dieter Brinkmann konnte ein erfahrenes Mitglied und selbst noch aktiver Läufer für die Trainingsgruppe gefunden werden, welcher den Trainingsbetrieb am Donnerstag übernahm.

Die erste Bewährungsprobe für die Aktiven und erste Veranstaltung des Vereins war dann im Juni der Familientag mit der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und Nordic-Walking. Bei herrlichem Wetter gingen insgesamt 35 Läufer und 8 Walker auf die Strecken. Anschließend konnte sich bei Kaffee, Kaltgetränken und Kuchen gestärkt und bei Gesprächen über die gezeigten Leistungen gefachsimpelt werden. Für die jüngeren Kinder wurden kleine Spiele angeboten. Höhepunkt war dann natürlich die Siegerehrung, wo wieder jeder Teilnehmer einen Ehrenpreis und Urkunden erhielt. Der Familientag war wieder eine runde, gelungene Sache und ist mittlerweile eine feste Größe im Veranstaltungsprogramm des Ski-Clubs geworden. Wenn gleich auch das ein oder andere Vereinsmitglied es hätte mehr sein und am Familientag teilnehmen können.

Bevor es in die Sommerferien ging, feierten die Kleinen aus den Mittwochsgruppen des Ski-Clubs am Vereinsheim mit kleinen Spielen und einer Schatzsuche sowie die Kinder der Trainingsgruppe mit einem Eis essen gehen ihren Abschluss.

In den Sommerferien übernahmen Karin Nothdurft und Ingrid Nietzel unterstützt von einigen Frauen der Damenriege wiederholt den Kuchenverkauf auf dem Dorfmarkt und nahmen so eine erfreuliche Spende für den Ski-Club ein.

Die Teilnahme am 250-jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft wie auch an der 150-Jahrfeier des MGV Concordia war selbstverständlich.

Ebenfalls im Sommer bewarben wir uns mit der Trainingsgruppe an der Aktion „Wunschtrikot“ von der Goslarschen Zeitung und der Firma Fielmann. Hier waren wir eine unter den ausgewählten 25 Jugendgruppen und konnten uns über gesponserte Sweatshirts und Hosen freuen.

Im September standen dann mit der Norddeutschen Meisterschaft im Skirollerlauf sowie dem Buntenbocker Crosslauf zwei weitere Traditionsveranstaltungen des Vereins auf dem Programm, welche beide bei schönem Herbstwetter erfolgreich und unter guter Beteiligung durchgeführt werden konnten.

Ebenfalls im September stand die außerordentliche Jahreshauptversammlung an. Hier sollte ein neuer Vereinsvorsitzender gefunden werden. Sollte dies nicht geschehen, wären wir vom verbliebenen Vorstand nicht weiter gewillt gewesen unsere Ämter weiterzuführen. Im Vorfeld dazu wurden in den Sommermonaten alle Mitglieder angeschrieben. Dort wurde nochmals auf die Bedeutung des 1. Vorsitzenden und die des Ski-Clubs innerhalb des Ortes, der Gemeinde und des Verbandes hingewiesen und auch die möglichen Folgen einer Nichtwahl eines 1. Vorsitzenden wurden dargestellt. Eine Vielzahl möglicher Kandidaten wurde seitens des Vorstandes, des Ehrenrates und unserer Ehrenmitglieder angesprochen. Jedoch erklärte sich niemand bereit, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Nachdem die Hoffnung auf eine Kandidatur eines anderen Mitgliedes immer mehr schwand, sprachen wir uns innerhalb der Familie eine Woche vor der Jahreshauptversammlung für eine Übernahme von mir aus, um ein Fortbestehen des Vereins und der tollen aktiven Nachwuchsarbeit zu gewährleisten. Dies könne aber nur erfolgen, wenn alle im Verein mitziehen und mitarbeiten.

Aufgrund meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden musste eine Nachfolge für das Amt des Kassenwartes gefunden werden. Clarissa de Pascalis war sofort bereit, trat in den

Verein ein und übernahm dieses wichtige Amt. Da Anke Schmidt nach Jahren als Pressewartin nicht wieder kandidierte, musste auch ein neuer Pressewart gefunden werden. Markus Freitag war ebenso gleich spontan bereit, diesen Posten zu übernehmen. Anke, Dir danke ich auf diesem Wege noch mal für Deine Arbeit zum Wohle des Vereins. Zur Freude aller konnte mit Sylvia Goeritz der seit einiger Zeit vakante Posten der Frauen- und Mädelwartin wieder besetzt werden, so dass der Vorstand vollzählig die weiteren Aufgaben in Angriff nehmen konnte.

Im Oktober konnte unser langjähriger Vorsitzender und heutiger Ehrenvorsitzender Heinrich Hille im Rahmen der Sportlerehrung der Samtgemeinde Oberharz für besondere Verdienste um den Sport ausgezeichnet werden. Uns war es eine Selbstverständlichkeit, Dich Heino für die Auszeichnung vorzuschlagen und Du hast Dir die Ehrung auch mehr als verdient!

Im November stand dann wieder unser Seniorennachmittag im Vereinsheim auf dem Programm. Ich konnte eine erfreuliche Zahl unserer älteren Mitglieder und ihre Ehepartner begrüßen und einen kurzen Rückblick auf die Sommermonate werfen und auch unsere Veranstaltungen im Winter vorstellen. Hiernach konnte bei Kaffee und Kuchen das Gespräch gesucht und ein Blick in die bevorstehende Wintersaison geworfen werden. Ein Film über die alte Bleihütte von Clausthal rundete diesen schönen Nachmittag ab.

Auf Einladung besuchten der Vorstand und die Er- und Sie-Gruppe im November 2008 das neu hergerichtete Pflegezentrum Buntenbock im ehemaligen IG-Metall-Heim. Nach einer interessanten und mit einigen Staunen, über die umgestalteten und sehr schön renovierten Räumlichkeiten, versehenen Führung durch die Leiterin Frau Isslep und Sozialarbeiterin Frau Wehrmann, erhielten wir einen kleinen Imbiss und wurden alle mit einheitlichen T-Shirts des Pflegezentrums ausgestattet. Die Er- und Sie-Gruppe nahm dann noch die Gelegenheit war und kegelte im Rahmen des Übungsbetriebes auf der dortigen Kegelbahn.

Ebenfalls im November begann es dann auch schon zu schneien und wir konnten die ersten Trainingseinheiten auf Schnee abhalten. Da wir und die anderen Vereine aufgrund der letzten beiden mageren Winter was die Wettkämpfe betrifft Nachholbedarf verspürten und die Schneelage es ermöglichte, richteten wir am 07. Dezember kurzfristig einen Nikolauslauf auf unserer beleuchteten Strecke durch.

Vor dem ersten Advent beteiligten wir uns auch wieder am Adventsmarkt der örtlichen Vereine im Kurpark.

Kurz vorm Winter schied zu unserem großen Bedauern nach knapp 28 jähriger Tätigkeit aufgrund gesundheitlicher Probleme Bernhard Höhlein als Verantwortlicher des Skiverleihs aus. Lieber Bernhard, du hast in den vielen Jahren sicherlich mehrere hundert Stunden insbesondere am Wochenende im Skiverleih verbracht und mehrere tausend paar Ski an den Mann/Frau/Kind verliehen. Dadurch hast Du so manche Mark und Euro für den Verein eingenommen. Wenn man bedenkt, dass ich selbst bei Übernahme des Skiverleihs von Dir noch keine 10 Jahre alt war, hat man vielleicht eher einen Blick für die vielen Jahre, welche Du für den Ski-Club aktiv warst. Hierfür gilt erst mal meiner und unserer großer Dank an Dich. Auf der

Jahreshauptversammlung wollen wir Dich aber auch noch gesondert und gebührend dafür ehren.

Mit Miriam Quand und Dirk Jager aus dem Hildesheimer Haus fanden wir zum Glück schnell Nachfolger für den Skiverleih und so wickelten kurzer Hand unsere fleißigen Rentner Bernd Schmidt, Heino Hille, Jürgen Nothdurft und Hartmut Rose unterstützt von Rico Uhlig im Dezember den Umzug ins Hildesheimer Haus ab. Miriam und Dirk konnten diesen Winter auch gleich die Praxis richtig kennen lernen und verliehen so manche Ski. Auch Euch gilt mein Dank. Ich denke, dass eine für beide Seiten gute Lösung gefunden wurde.

Im Dezember standen auch wieder die Weihnachtsfeiern der Kinder auf dem Programm. Die Kinder der Mittwochsgruppen feierten nach einer Fackelwanderung von der Turnhalle zum Vereinsheim dort zusammen. Bei Keksen und Tee, Basteln und Singen, verging die Zeit wie im Flug und ein bayrischer Weihnachtsmann stand mit einem Sack voll Tüten für die Kinder vor der Tür. Die Kinder der Trainingsgruppe feierten ihre Weihnachtsfeier bei einem gemeinsamen Besuch im Hallenbad und anschließendem Pizza essen. Mein Dank gilt hier Beate, welche die Weihnachtsfeiern ausrichtete.

Am letzten Freitag vor Weihnachten führten wir unsere Helferbesprechung für unsere übernommenen Winterwettkämpfe durch. Dabei konnten wir unsere unermüdlichen Helfer mit einheitlichen Winterjacken ausstatten. Mit dem Projekt „Einheitliche Helferjacken“ haben wir uns bei der gemeinsam von e.on und dem Deutschen Olympischen Sportbund bundesweit ausgeschriebenen Aktion „1000 x 1000 Förderpakete“ zur Stärkung und Unterstützung des Ehrenamtes und Engagements beworben und bekamen den Zuschlag. Unter den mehr als 1.000 Bewerbern erhielten wir eine Förderung i. H. v. 1.200,00 €. Zusammen mit den weiteren Sponsoren Elke & Detlef Alex und Fa. Stehmeier & Bischoff sowie einem Zuschuss des Vereins, konnte der Eigenanteil relativ gering gehalten werden, so dass auch noch aktive Kinder mit einer Jacke ausgestattet werden konnten. Hier spreche ich den Sponsoren nochmals meinen Dank aus. Dass es sich bei den angeschafften Jacken um ein qualitativ hochwertiges und winter- und wetterfestes Produkt handelt, konnten wir bei unseren Wettkämpfen feststellen, was auch die Nachbestellungen zeigten. Es gab bei den Wettkämpfen des Vereins ein schönes Bild ab, die Helfer in ihren einheitlichen Jacken zu sehen. Aufgrund einer weiteren Spende der Fa. Shell-Station Brinkmann konnten auf der Helferbesprechung die Übungsleiter Ilka Brinkmann, Margot Stoga-Glowik, Dieter Brinkmann, Heinz Möhle und Bernd Schmidt für Ihre Tätigkeit mit Sportjacken ausgestattet werden.

Das neue Jahr brachte den kurz vor Weihnachten weggetauten Schnee wieder und die Wettkämpfe begannen. Nun konnten auch die Kinder der Kindergruppe 4-7 Jahre die ersten Schritte auf den vom Verein wieder zur Ausleihe zur Verfügung gestellten Skiern ausführen. Von nun an konnten wir bis zum Schluss im März jedes Training und jede Übungseinheit auf der heimischen Loipe abhalten.

Der 10.01.2009 wird sicherlich als ein bedeutsames Datum in die Geschichte des Ski-Clubs Buntenbock eingehen. Mit Daniel Böhm startete erstmalig ein Sportler für den Verein im Weltcup. Aufgrund seiner hervorragenden Platzierungen im Europacup (u. a. 2. und 4. Platz) wurde Daniel für das Sprintrennen des Weltcups vor der

gigantischen Kulisse in Oberhof nachnominiert. Mit einer stattlichen Anzahl von Vereinsmitgliedern fieberten wir live auf Großbildleinwand im Oasis-Pub wie viele andere zu Hause vorm Fernseher mit. Trotz einer Erkrankung im Vorfeld schaffte es Daniel in seinem ersten Weltcup gleich in die Punkteränge auf Platz 30. Eine tolle und starke Leistung! Es war schon etwas Besonderes und Aufregendes den eigenen Sportler live und so häufig im Fernsehen zu sehen und den Namen SC Buntenbock, Clausthal-Zellerfeld und Harz zu hören. Im Rahmen des Weltcups in Oberhof initiierten ein paar Geschäftsleute aus Clausthal das Treffergeld. So wurden wir mit 1.000,00 € bedacht. Hierfür bedanke ich mich noch mal bei den beteiligten Firmen und Instituten, welche ich hier noch mal nennen möchte: Fleischerei Eine, Gaststätte „Glück Auf“, Bäckerei Biel, Goslarsche Zeitung, Gothaer Versicherungen Bernd Herterich, Fa. IFT, Volksbank im Harz, Sparkasse Goslar/Harz, Fa. Lehne und Rats-Apotheke Dr. Wolfgang Albrecht.

Dass dies nur der Anfang einer erfolgreichen Saison von Daniel war, hofften wir zwar, aber dass es so rasant und mit noch größeren Erfolgen in dieser Saison weitergeht, hatten wir nicht geahnt. Insbesondere nicht, nach der hartnäckigen und länger hinziehenden Erkrankung. Neben mal so scheint es kurz im Vorbeigehen errungen Deutschlandpokal und Landesmeisterschaft „Lange Strecke“, schaffte Daniel die Qualifizierung zur Europameisterschaft in Ufa (Ural). Hier errang Daniel im Sprint als bester Deutscher den 10. Platz, um am nächsten Tag in der Verfolgung den großen Coup zu landen und mit einer fulminanten Schlussrunde ganz nach vorne zum Europameistertitel zu laufen. Mit einem 8. Platz im Einzel (mit Laufbestzeit) und der Silbermedaille in der Staffel beendete er die Europameisterschaft und machte weiter auf sich aufmerksam.

Als Anerkennung seines sportlichen Erfolges veranstaltete die Bergstadt Clausthal-Zellerfeld nach seiner Rückkehr einen Empfang vor über 200 Personen im Glück-Auf-Saal. Ein sichtlich gerührter Daniel schritt den langen und beeindruckenden Fackelspalier der Kinder des Ski-Clubs und des Biathlons entlang, um mit großen Applaus und Blasmusik im Saal die Glückwünsche entgegen zu nehmen. Eine nicht endende Autogramstunde folgte. Wieder ein Höhepunkt in der Geschichte des Ski-Clubs.

Der Aufenthalt im Harz war jedoch nur von kurzer Dauer. Aufgrund seiner gezeigten starken Leistungen wurde Daniel für die vorolympischen Weltcups in Vancouver und den nachfolgenden Weltcups in Trondheim und Khanty-Mansiysk nominiert. Wieder ging es auf weite Reise. Zu nächtlicher Stunde (aber mit hoher Einschaltquote im Harz) setzte Daniel noch einen drauf. Mit nur einem Schießfehler errang Daniel den 2. Platz im Einzelrennen in seinem 2. Weltcuprennen und war nun an in aller Munde und Zeitung (u. a. Welt, Süddeutsche Zeitung, Bild etc.). Hier nur ein paar Schlagzeilen dazu: …“Biathlon-Sensation in Vancouver“, „Mann aus Buntenbock prescht aufs Podium“, „Böhm Überraschungszweiter bei Olympiatest“ u.v.a. Was nun folgen sollte war nur noch Zugabe. Hat er doch sein Ziel mehr als erfüllt. Ganz entspannt konnte Daniel die letzten Rennen bestreiten und sah, wie nah doch Glück und Pech zusammen liegen.

Lieber Daniel, wie in meiner Mail an Dich bereits geschrieben, haben wir vom Verein große Hochachtung vor Dir und dem, was Du in Deiner aktiven Laufbahn bisher

erreicht und geleistet hast und auch davor, was Du dafür tust. Wir sind stolz darauf, Dich in unserem Verein zu haben!

Aufgrund der mittlerweile bestehenden Terminenge von Daniel und Arnd Peiffer zogen der WSV Clausthal und wir vom Ski-Club die vereinseigenen Ehrungen vor. Wir luden die Vorstände beider Vereine zu einer gemeinsamen Veranstaltung in die Räume der Stadtwerke ein. Bei der Ehrung wurden beiden Sportlern die Goldenen Vereinsnadeln der jeweiligen Vereine für ihre sportlichen Erfolge überreicht. Darüber hinaus erhielten beide einen Präsentkorb mit einem gefüllten Umschlag. Bernd Schmidt hatte sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen und präparierte einen Metallski, welcher auf einem Holzbrett mit Vereinswappen und den eingravierten bisherigen Erfolgen von Daniel versehen wurde. Ein tolles und besonderes Erinnerungsgeschenk. Aber auch Daniel hatte für uns was mitgebracht. Seine Startnummer aus dem Verfolgungsrennen in Khanty-Mansiysk mit den Unterschriften der Nationalmannschaft. Diese wird sicherlich einen besonderen Platz im Vereinsheim finden.

Aber auch unsere Nachwuchssportler brauchen sich in diesem Winter nicht zu verstecken. Sie zeigten, dass sie im vergangenen Jahr gut und fleißig trainiert haben. Viele Medaillenplätze auf Landes- und Bundesebene sowie weitere gute Platzierungen zeugen davon. Hier werden die einzelnen Fachwarte näher drüber berichten. Nach wie vor haben wir eine sehr gute Nachwuchsarbeit im Verein. Und die Zahl von rund 70 aktiven Kindern ist ein klares Zeichen. Hier gilt mein Dank allen in der vergangenen Saison in der Kinder- und Jugendarbeit aktiven Übungsleitern. Dies waren Beate Hirschhausen (Mutter-Vater-Kind-Turnen), Maria-Anna Glowik (Vertretung Kindergruppe), Margot Stoga-Glowik (Inliner-Gruppe), Dieter Brinkmann (Trainingsgruppe), Thorsten Münch (Trainingsgruppe), Bernd Schmidt (alle Kindergruppen) Rico Uhlig (Verbandstraining Biathlon) und Jörg Warnecke (Trainingsgruppe).

Aber auch alle anderen Übungsleitern danke ich für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Dieses waren Edda Baumgarten-Warnecke (Wirbelsäulengymnastik), Ilka Brinkmann (Nordic Walking), Bernd Schmidt (Er- und Sie-Gruppe) und Heinz Möhle (Sportabzeichenabnahme). Zu letzterem möchte ich die Vereinsmitglieder aufrufen, wieder verstärkt teilzunehmen. Nach einer Steigerung im Vorjahr ist die Abnahme im letzten Jahr wieder etwas zurückgegangen.

Wie bereits berichtet hatten wir einen tollen Winter. Dadurch konnten wir alle vom Verband übernommenen Skiveranstaltungen auf den eigenen Strecken in Buntenbock erfolgreich durchführen. Dies waren der Nikolauslauf, die Landesmeisterschaften „Staffel“ und „Lange Strecke“, den Nachtsprintlauf und die Nachtsprintstaffel. Wobei der Nachtsprintlauf aufgrund des schlechten Wetters im Januar abgesagt und im Februar nachgeholt wurde. Herausragend bei den vielen Wettkämpfen sicherlich die Staffel bei herrlichstem Winterwetter auf einer beeindruckenden Strecke. So bekamen wir viel Lob der auswärtigen Vereine für die abermals hervorragend und gut organisierten Wettkämpfe. Manchen Einwohner war es wohl aber doch ein paar Wettkämpfe zu viel. So musste ein Gespräch im Ordnungsamt insbesondere wegen der Parkerei während der Wettkämpfe erfolgen. Dies wurde aber zur Zufriedenheit für alle

Beteiligten gelöst. Zusätzliche Park- und Pinkelschilder wurden vom Verein gefertigt und bei den Wettkämpfen aufgestellt.

Skischulen konnten nach ein paar Jahren pause ebenfalls mehrmals abgehalten werden. Die Lehrstunden hielten Fabian Glowik und Bernd Schmidt. Euch beiden recht herzlichen Dank dafür.

Die Vereinsmeisterschaft im Skilanglauf durfte natürlich nicht fehlen. Mit 57 Startern ein seit langem nicht mehr erreichtes Teilnehmerfeld! Die Siegerehrung dazu fand dann nach der Saison bei Kaffee und Kuchen im Vereinsheim statt. Die Freude der Kinder zu den errungenen Pokalen war entsprechend groß. Und auch die Saisonabschlussfahrt einiger Aktiven nach Bodenmais stand wieder auf dem Programm. Unterstützt wiederum durch Elke & Detlef Alex sowie der Volksbank im Harz e.G. war dies eine gelungenen Sache und schöner Abschluss.

Zu Saisonabschluss veranstalteten wir als große Skifamilie erstmalig eine Familienstaffel. Nicht nur die teilnehmenden 23 Staffeln, auch die zahlreichen Zuschauer hatten sichtlich ihren Spaß an dieser lockeren Veranstaltung. Waren doch Groß und Klein gemeinsam in einer Staffel. Im gemütlichen Beisammensein konnte sich ein jeder anschließend von den „Strapazen“ bei den bereit gestellten Essen und Getränken erholen und stärken. Natürlich durften auch hier Eierpokale für die Kinder und Medaillen für die Erwachsenen nicht fehlen. Erster Sieger der Familienstaffel wurde Familie Marieke, Birgit und Günther Moritz. Die Familienstaffel war ein erfolgreicher und schöner Saisonabschluss und wird sicherlich ein fester Bestandteil im Vereinsleben werden.

Hierbei wie auch bei allen anderen Veranstaltungen war wieder einmal auf unseren vielen treuen Helfer, egal ob aktiv durch Mitarbeit oder auch durch Spenden von Kuchen und Getränken verlass. Ohne euch wäre eine solche Vielzahl von Wettkämpfen und Veranstaltungen alleine vom Vorstand nicht zu bewältigen. Unsere lizenzierten Kampfrichter mit Brigitte Bühler, Wolf Schilling, Markus Freitag und dem Kampfrichterobmann im NSV Michael Schwarz waren bei unseren Wettkämpfen ebenfalls zur Stelle. Dadurch müssen keine auswärtigen Kampfrichter angefordert und bezahlt werden. Euch herzlichen Dank. Nicht zu vergessen dabei unseren treuen Loipenfahrer Roland Schmidt, welcher dieses Jahr wieder gut zu spuren hatte. Ein bisschen Entlastung bekam er zum Ende der Saison durch Wilhelm Hille, welcher sich bereit erklärt hatte zu helfen und durch Roland angelernt wurde.

Auch in der neuen Saison wird eure Hilfe tatkräftig benötigt. Richten wir doch wieder einen Skirollerlauf und einen Crosslauf im Sommer durch. Und auch für den Winter planen wir, den einen oder anderen Wettkampf zu übernehmen. Unter anderem haben wir uns für die Ausrichtung eines Schülercups des Deutschen Skiverbandes beworben. Und auch ein paar Arbeitseinsätze, insbesondere an der Garage des Ski-Bobs, sind notwendig.

Ein bisschen Statistik möchte ich Euch auch nicht vorenthalten. So hielten wir im vergangenen Jahr insgesamt 9 Vorstandssitzungen ab. Die Sitzungen wie auch die Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine wurden ebenfalls fast alle besucht. Ebenso waren wir an den Technikkonferenzen Nordisch des Niedersächsischen Skiverbandes, der Vertreterversammlung des Niedersächsischen Skiverbandes und den

Jahreshauptversammlungen des Samtgemeinde Jugendringes und des Kreissportbundes Goslar vertreten. Die runden Geburtstage unserer älteren Mitglieder ab 60 Jahre wurden ebenfalls durch uns bedacht.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich Danksagungen aussprechen. Als erstes Andreas Böhm für Deine kommissarische Führung des Vereins nach dem Ausscheiden unseres Ehrenvorsitzenden Heinrich Hille. Du hast mir den Einstieg sehr erleichtert und mich tatkräftig unterstützt und in so mancher Frage sehr gut beraten. Weiterer Dank gilt auch meinen weiteren Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes. Auf Euch war verlass und ihr habt mir das Arbeiten sehr erleichtert. Auch dem Festausschuss um Gabriele und Rainer Pätzmann, Beate Hirschhausen, Markus Freitag und Bernd Schmidt sage ich Dank für die geleistete Arbeit. Ebenso ist Michael Schwarz zu Danken. Betreut Michael nun schon seit einigen Jahren hervorragend unsere Internetseite. Hier gilt mein Aufruf an euch. Wenn ihr Bilder und Berichte von Veranstaltungen des Vereins habt oder wo Teilnehmer des Ski-Clubs teilgenommen haben, sendet es an Michael. Er wird dies auf unserer Internetseite aufnehmen. Ein besonderer und großer Dank gilt unserem Ehrenmitglied Bernd Schmidt. Was Bernd in und um den Ski-Club leistet und tut kann man gar nicht alles niederschreiben. Er ist eine tragende Stütze des Vereins und entlastet uns immens. Aber er mahnt auch, erinnert, schlägt vor und berät uns und mich in allen Bereichen des Vereins. Bernd, vielen Dank!!! Und bei Beate möchte ich mich natürlich herzlich bedanken, welche mich immer auch kritisch unterstützt und bei den vielen Angelegenheiten entlastet hat. Sollte ich jemanden in meinem Bericht nicht genannt und vergessen haben, bitte ich dies zu entschuldigen. Gebt mir Bescheid, dann werde ich es auf der Jahreshauptversammlung nachholen.

Ein Hinweis noch an die Eltern und Großeltern der Kinder, welche noch nicht im Verein sind. Um auch in Zukunft wie in der Vergangenheit die Kinder nach besten Kräften zu fördern, bedarf es neben den Anstrengungen der Übungsleiter des Vereins auch finanzielle Mittel dafür. Dies können Sie ermöglichen, indem Sie förderndes Mitglied werden. Unterstützen Sie die Kinder und Jugendarbeit und den Verein. Auf der letzten Seite finden Sie einen Aufnahmeantrag. Füllen Sie diesen aus und geben ihn bei einem der Vorstandsmitglieder ab. Vielen Dank!

Zum Schluss des Berichtes heißt es, Fazit zu ziehen. Ein überaus erfolgreiches und schönes Jahr liegt hinter uns, welches sicherlich in vielerlei Hinsicht einen festen Platz im Geschichtsbuch des Vereins findet. Hieran gilt es aber dran anzuknüpfen und weiter zu machen und nicht nur stehen zu bleiben. Denn Stillstand ist der erste Rückschritt. Auf eure weitere Unterstützung bauend verbleibe ich mit einem Oberharzer Skigruß.

Sven Münch

- 1. Vorsitzender und Jugendwart-

Kassen-Jahresabschluss - Haushaltsjahr 2008
01.01.2008 bis 31.12.2008

EINNAHMEN

SG-Zuschuss	1.176,00 €
Vermögensverwaltung	836,43 €
Spenden	9.012,52 €
KBG- Loipen-Spuren	3.217,50 €
KSB-Zuschuss-Übungsleiter	2.295,00 €
Vereinshaus/-anlagen	2.372,50 €
Startgeldeinnahmen	596,50 €
Beiträge	15.586,00 €
SUMME EINNAHMEN:	35.092,45 €

AUSGABEN

Loipen-Fahrzeuge	1.237,06 €
sonstige Ausgaben	283,50 €
Startgeldausgaben	405,00 €
Übungsleiterentgelt	4.337,00 €
Vereinsarbeit, Feiern, Geschenke	1.392,03 €
Vereinshaus/-anlagen	2.964,62 €
Versicherungen	1.509,11 €
Verwaltungskosten	261,26 €
Wettkampfkosten	1.221,47 €
Zuschüsse Aktive	1.665,56 €
Darlehen-Zinsen & Kontoführung	1.785,78 €
Verbandsabgaben	2.969,60 €
Ausrüstung / Wachs	3.122,22 €
SUMME AUSGABEN:	23.154,21 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	11.938,24 €

Bericht "Einnahmen und Ausgaben Skiverleih"
01.01.2008 bis 31.12.2008

EINNAHMEN

Skiverleih	1.460,20 €
SUMME EINNAHMEN:	1.460,20 €

AUSGABEN

Energie/Miete	876,40 €
Sportgeräte	2.192,64 €
SUMME AUSGABEN:	3.069,04 €
EINNAHMEN MINUS AUSGABEN:	-1.608,84 €

Mitgliederstatistik 2008:

Bestand am 01.01.2008:	340 Mitglieder davon 121 Schüler und Jugendliche
Bestand am 31.12.2008:	322 Mitglieder davon 114 Schüler und Jugendliche
Bestandsveränderungen 2008:	19 Eintritte 37 Austritte davon 2 verstorbene

Einnahmen/Ausgaben-Übersicht 2008

Überschuss 2008	11.938,24 €
Skiverleih	-1.608,84 €
Darlehen-Tilgung	-7.973,41 €
SUMME:	2.355,99 €

Darlehen	
Darlehen Kontostand 01.01.2008	30.509,22
Tilgung	-7.973,41 €
DARLEHEN KONTOSTAND 31.12.08:	**22.535,81 €**

Bericht Vermögen 2008

Anlagevermögen:

Bank und Kassenkonten	**01.01.2008**	**31.12.2008**
Girokonto:	1.991,28 €	2.666,09 €
Kasse:	1.590,30 €	2.010,27 €
Cash-Online-Konto:	12.581,40 €	13.739,05 €
Sparkonto Sparkasse:	339,89 €	40,85 €
Sparkonto Volksbank:	3.289,46 €	3.692,06 €
Summe:	**19.792,33 €**	**22.148,32 €**
Bestandsveränderung:	2.355,99 €	
Verbindlichkeiten:		
Darlehen:	22.535,81 €	
Vermögen:		
Bank und Kassenkonten	22.148,32 €	
Verbindlichkeiten	22.535,81 €	
Schulden:	-387,49 €	

Für die Richtigkeit. Buntenbock, den 15.01.2009

Clarissa De Pascalis
- Kassenwartin -

Haushaltsvoranschlag 2009

EINNAHMEN

Mitgliedsbeiträge	15.500,00 €
Erlöse bei Veranstaltungen	300,00 €
Skiverleih	5.400,00 €
Skischule	220,00 €
Loipenspuren	7.195,00 €
Vermietung Vereinshaus	1.500,00 €
Zuschuss Übungsleiter	2.300,00 €
Spenden	5.000,00 €
Startgelder	1.200,00 €
Zinseinnahmen	500,00 €
Summe Einnahmen:	**39.115,00 €**

AUSGABEN

Vereinshaus	13.840,00 €
Verwaltungskosten	290,00 €
Wettkampfkosten	2.580,00 €
Fahrzeugkosten	3.315,00 €
Gebäudeversicherung für Garage	70,00 €
Strom für Garage Am Brink 13	62,00 €
Skiverleih; Miete & Heizung	540,00 €
Pacht Sprungschanze	150,00 €
Verbandsabgaben KSB Goslar	1.305,00 €
Verbandsabgaben NSV	1.570,00 €
Veranstaltungen Verein	2.400,00 €
Zuschüsse an Sportler	2.900,00 €
Übungsleiterentgelt	4.300,00 €
Ausrüstung/Wachs	1.500,00 €
Rücklage	4.293,00 €
Summe Ausgaben:	**39.115,00 €**

Bericht Sportwart 2008/2009

Werden Schneemänner eigentlich geboren?
Ja ! Sie haben doch sicherlich auch schon von Schneewehen gehört.
(Heinz Erhardt)

Liebe Skikameradinnen , liebe Skikameraden
Mit einem Zitat von Heinz Erhardt , der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte möchte ich meinen Bericht beginnen.
Schneemänner hätte man im vergangenen Winter reichlich bauen können , war es doch wieder ein Winter wie aus dem Bilderbuch. Aber um das zu ernten , was man im Sommer und Herbst sich erarbeitet hat, bedarf es doch vieler Stunden und Kilometern sowohl von den Aktiven als auch den Übungsleitern und Eltern.
Gerade den Übungsleitern gilt mein ganz besonderer Dank , denn sie vermitteln den Kindern , Schülern , Jugendlichen und Erwachsenen die Freude an der sportlichen Betätigung , was jeden einzelnen zum Erfolg führt.
Das beste Beispiel ist unser Daniel Böhm , die Grundfertigkeiten, die er im Verein erlangt hat , haben Ihn bis in den Weltcup geführt und das erfüllt mich mit Stolz solch einen Sportler in unseren Reihen zu wissen.
Aber auch im Nachwuchs ist mit unseren Sportlern zu rechnen. So haben Lars und Cord Güring sowie Phillip Hirschhausen unseren Verein bei Schülercups und Deutschlandpokaläufen im Biathlon erfolgreich vertreten. Mit Nicole Finke war auch eine Athletin beim Schülercup der Skilangläufer .
Mit Marieke Moritz und Niklas Heinke haben sich wieder zwei Läufer für den Landeskader im Skilanglauf qualifiziert.
Veranstaltungen durchzuführen bedarf doch vieler fleißiger Helfer und da kann ich mich als Sportwart immer auf die Mithilfe unserer Mitglieder verlassen. Dafür gilt mein Dank.
Nachfolgende Läufe konnten im vergangenem Jahr in Buntenbock durchgeführt werden. Dafür bekamen wir immer Lob und Anerkennung von anderen Vereinen.
Landesmeisterschaft Crosslauf
Norddeutsche Meisterschaft Skiroller
Vereinsmeisterschaft Crosslauf und Nordic Walking
Nikolauslauf im Skilanglauf
Landesmeisterschaft Lange Strecke 30 km / 15 km
Landesmeisterschaft Staffellauf
Nachtsprintlauf
Nachtsprintstaffellauf
Vereinsmeisterschaft Skilanglauf
Familienstaffel
Leider hat es bei den Winterveranstaltungen einige Verärgerung mit Anwohnern im Bereich der beleuchteten Strecke gegeben , für ein so kleines Dorf eigentlich undenkbar , aber ein klärendes Gespräch und von Andreas Böhm angefertigte Schilder haben wieder Ruhe einkehren lassen.
Wie erfolgreich unsere Sportler in der Vergangenen Saison waren verdeutlicht die nachfolgende Tabelle.

Name/Veranstaltung	Nikolauslauf	Massenstart Oker	LM Sprint	LM Staffel	LM Technik	Skating Hüttenrode	LM Lange Strecke	Alpine Fahrformen	Citysprint	Bergkristall	Nachtsprint	Vereinsmeisterschaft	Nachtsprintstaffel	LM Pursuit
Bährenfeld, Viktoria										8			6	
Bani, Samira		3	3			4	3				2	1		3
Bani, Sina	1	1	2	2	1	2				2	1	1	1	2
Bartram, Janik			8	4	5					6		1	3	5
Bergmann, Marcel	7		2				1	3					1	
Berkenberg, Sarah										1			8	
Böttcher, Rika	2	2	1	2		1	1					1	1	1
De Pascalis, Dante										4	5	3	10	
Finke, Nicole	2	4	9	1	8	6	3	4			6	1	2	
Goeritz, Leonie											5	1		
Güring, Lars	1	2		1				2			1			
Heinke, Fenja	4			2	5				1	2	3	1	3	
Heinke, Niklas	6	4	3	1	3	2	3	6	1		4	1	1	3
Hirschhausen, Matti	2	9	7			10	1			2		1	7	10
Hirschhausen, Phillip	2	3	2	1				3			3			2
Ilsemann, Yannik	8	9	9	4	6	8		5			8	1	2	6
Masendorf, Lina	2	2	3	1		2	1	2			2	1		
Minde, Dania											7		8	
Minde, Aline										7	6		6	10
Moritz, Marieke	3		5	1	7	5		7		1	3	1	2	4
Münch, Moritz			2	1	1	4	1			4	2	1	3	
Pichler, Marika	2			1			2			3	1	1		
Schmidt, Christina											1		1	
Schröder, Maibritt											6			
Schwarz, Felix		1		1		5	4			3	1	2	3	4
Schwarz, Tom								2				1	10	
Tonn, Ludwig										3	2		7	
Troppenhagen, Julius			7	4		10	4				7	2	2	

	Nikolauslauf	Massenstart Oker	LM Sprint	LM Staffel	LM Technik	Skating Hüttenrode	LM Lange Strecke	Alpine Fahrformen	Citysprint	Bergkristall	Nachtsprint	Vereinsmeisterschaft	Nachtsprintstaffel	LM Pursuit	**Gesamt**
Platz 1	2	2	1	9	2	1	5	0	2	2	5	14	5	1	51
Platz 2	6	3	4	3	0	3	1	2	0	3	4	2	4	2	37
Platz 3	1	2	3	0	1	0	3	2	0	3	3	1	4	2	25
Platz 4	1	2	0	3	0	2	2	1	0	2	1	0	0	2	16
Platz 5	0	0	1	0	2	2	0	1	0	0	2	0	0	1	9
Platz 6	1	0	0	0	1	1	0	1	0	1	3	0	1	1	10
Platz 7	1	0	2	0	1	0	0	1	0	1	2	0	2	0	10
Platz 8	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2	0	7
Platz 9	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
Platz 10	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	5

Im Mai startet die neue Wettkampfvorbereitung unserer Sportler , hier ist wieder jede helfende Hand erforderlich. Es gibt viel zu tun packen wir es an.
Ich wünsche allen für die kommende Saison Gesundheit und eine positive Einstellung zum Sport.

Ski Heil
Thorsten Münch
-Sportwart-



Vereinsmeisterschaft 2008

Bericht über die Biathlonsaison 2008 / 2009

Der zurückliegende Winter stellt für den Ski Club Buntenbock eine Biathlonsaison der Superlative dar. Es passierten Dinge, die vor und während der Saison derzeit niemand für möglich gehalten hätte. Medien wie Presse, Funk und Fernsehen berichteten in einer noch nie dagewesenen Häufigkeit vom Ski Club Buntenbock, Clausthal-Zellerfeld und dem Harz.

Die außerordentlichen Leistungen von Daniel Böhm und Arnd Peiffer ließen die Biathlonherzen nicht nur in unserer Sportregion Harz höher schlagen, denn es wurden durch die beiden Sportler aus unserer Heimat Leistungen erzielt, die vormals noch nie in diesen Ausmaßen erreicht wurden.

Daniel startete sehr erfolgreich zum Saisonauftakt im IBU Cup in Schweden und behauptete bis zum Jahreswechsel mit weiteren Wettkämpfen in Norwegen und Österreich einen Spitzenplatz in der Gesamtwertung. Doch dann erwischte Ihn ein Infekt, der sich dann als ständiger und hartnäckiger Begleiter der Saison entwickelte. Es begann zwischen Weihnachten und Neujahr eine Berg- und Talfahrt, gemischt aus krankheitsbedingten Trainingspausen und einem fortwährendem Kampf, um sich wieder an die zurückliegende Leistungsstärke heranzuarbeiten.

Daniel erhielt durch den Bundestrainer das Vertrauen geschenkt und wurde trotz seiner Trainingsdefizite beim Weltcup in Oberhof eingesetzt. Eine gute Leistung bei seinem Weltcupdebüt konnte Daniel aber nicht als Chance nutzen, denn der bereits angesprochene Infekt, einhergehend mit einer Nebenhöhlenentzündung, setzte ihn wiederum außer Gefecht und die nächsten IBU Cup Wettkämpfe verfolgte Daniel aus dem Krankenstand. Eine Verzweifelung um die Fortsetzung der Wettkampfsaison machte sich bei Daniel breit und gerade in dieser, für ihn schwierigen Situation stärkte ihn das Vertrauen der Trainer mit der Nominierung zur Europameisterschaft in Ufa (Russland). Die Wettkampfvorbereitung in Ridnaun (Italien) verlief viel versprechend, denn gute Leistungen in Testwettkämpfen schenkten Daniel das nötige Selbstvertrauen.

Bei den Europameisterschaften siegte Daniel nach grandiosem Verfolgungsrennen und wurde Europameister. Eine weitere Medaille und zwar in Silber konnte er gemeinsam mit der Deutschen Staffel gewinnen. Weitere Top Ten Platzierungen ließen ihn auf eine erfolgreiche Europameisterschaft zurückblicken, denn Platz 8 im Einzel- und Patz 10 im Sprint ergänzten das Superergebnis dieser Wettkämpfe.

Auf Grund dieser gezeigten Leistungen fragte Frank Ullrich Daniel, ob er sich fit genug für weitere Aufgaben fühle. Daniel antwortete spontan euphorisch und erhielt die Nominierung für die letzten Weltcupeinsätze in Vancouver (Kanada) als Vorolympische Wettkämpfe, in Trondheim (Norwegen) sowie der Saisonabschluss in Khanty Mansysk (Russland). In Vancouver, genauer gesagt Whistler als Austragungsort der olympischen Wettkämpfe, gelang Daniel ein Paukenschlag im Weltcup. Er rannte im Einzelwettkampf über 20 km auf Platz zwei und das bei seinem zweiten Weltcupeinsatz. Ein weiteres Topergebnis gelang ihm im Sprint mit Platz 20 und mit einer so jungen Staffel, wie sie der Deutsche Skiverband noch nie in ein

Weltcuprennen geschickt hatte, erkämpften sich **„Die jungen Wilden“** mit Daniel, Arnd Peiffer, Simon Schemp und Michael Rösch den hervorragenden dritten Platz.

In Trondheim (Norwegen) begann der erste Wettkampf gut, doch dann stürzte Daniel mit fatalen Folgen an seiner Waffe und einer Rücken- bzw. Schulterblessur. Am Schießstand verlor er durch dieses Waffendebakel mit Schnee- und Eis im Magazinschacht, Magazin, Korntunnel sowie Diopter sehr viel Zeit, so dass eine gute Platzierung ausgeschlossen war. Dennoch brachte er das Rennen mit Würde und Sportlichkeit ins Ziel und konnte sich aber auf Grund der vorgenannten Schwierigkeiten nicht für das anschließende Verfolgungsrennen qualifizieren.

Die Reise wurde nach Khanty Mansysk (Russland) zum Saisonabschluss fortgesetzt und Daniel startete bei zwei weiteren Weltcuprennen. Die enormen Reisestrapazen hinterließen nun ihre Spuren und er kann trotz mancherlei Auf und Ab innerhalb des Saisonverlaufs auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken.

Ich denke, wir können behaupten: ***„Wir sind stolz auf Dich“***

Mit Großer Freude und Respekt vor weiteren Top Leistungen unserer Nachwuchsbiathleten Lars und Cord Güring, sowie Phillip Hirschhausen im Deutschland Pokal (DP) bzw. Deutschen Schüler Cup (DSC) möchte ich meinen Bericht fortsetzen.

Im Sog der Erfolge und Leistungen von Daniel verfügt der Ski Club Buntenbock mit Lars, Cord und Phillip über weitere Erfolg versprechende Kaderbiathleten im Niedersächsischen Skiverband. Die von den dreien im Saisonverlauf gezeigten Leistungen stimmen mich zuversichtlich, dass auch in Zukunft weitere Leistungsträger aus den Reihen des SC Buntenbock hervorgehen werden.

Cord Güring zeigte in seiner ersten Kleinkalibersaison im Jugendbereich stabile und sehr ausgeglichene Ergebnisse im Verlauf der Deutschland Pokalserie. Mit hervorragenden Platzierungen, wie Platz 3, Platz 4 sowie Platz 6 im Top Ten Bereich und weiteren sehr guten Ergebnissen im DP konnte Cord in der Gesamtwertung aller Wettkämpfe in dieser Serie einen ausgezeichneten 12. Platz erkämpfen.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften belegte Cord im Einzelwettkampf ebenfalls Platz 12 und konnte sich sogar im Sprint auf Platz 11 verbessern.

Hierzu möchte ich besonders auf die gewaltige Umstellung vom Luftgewehr auf die Kleinkaliberwaffe hinweisen. Diese Umstellung bedeutet einen enormen Einschnitt ins Laufverhalten, da nunmehr die Laufdisziplin mit getragener Waffe zu absolvieren ist. Hinzu kommen die massiven Veränderungen der Schießdisziplin durch größere Distanz zur Scheibenanlage sowie das Erscheinungsbild der Trefferflächen durch veränderte Abmessungen.

Lars Güring vollzog den Wechsel vom Langlauf- ins Biathlonlager verheißungsvoll, denn innerhalb der Wettkampfserie des Deutschen Schüler Cups wartete Lars in der Schülerklasse S 13 mit einem Sieg, einem 2. Platz, einem 4. Platz, einem 5. Platz sowie einem 6. Platz auf. Mit diesen Spitzenergebnissen sicherte er sich in der Gesamtwertung der Wettkampfserie des Deutschen Schüler Cups den hervorragenden 3. Platz auf dem Podium. Besonders das Laufvermögen von Lars spiegelt eine solide Technikausbildung im SC Buntenbock wieder. Diese Tatsache bestätigt die

konsequente Arbeitsweise durch die Trainer und Übungsleiter bis zur Spezialisierung in andere Disziplinen. Ich bin davon überzeugt, dass Lars bei weiterhin akribischer Trainingsarbeit einen Weg positiver Entwicklung vor sich hat.

Auch Phillip Hirschhausen hat durch den Wechsel vom Langlauf zum Biathlon eine neue Bühne betreten. Phillip startete genau wie Lars in der Schülerklasse S13 in der Wettkampfserie des Deutschen Schüler Cups. Leider verlief die Saison für Phillip nicht so reibungslos wie bei Lars. Aber unter sportlichen Gesichtspunkten kann man auch aus einer Saison, die nicht den eigenen Vorstellungen entspricht Stärken entwickeln, die für die bevorstehende neue Saison als Ansporn zu werten sind. Schulische Anforderungen, aufwendigere Trainingsumfänge, erlernen eines neuen Disziplinschwerpunktes wie das Schießen unter Belastung, sowie die Erfahrung im Umgang mit neuen Eindrücken lassen nicht generell ein Gelingen in der ersten Saison zu. Somit kann Phillip nach meiner Einschätzung mit Platz 30 in der Gesamtwertung der Wettkampfserie des DS zufrieden sein und voll konzentriert, mit der nötigen Akribie in die neue Trainingssaison einsteigen sowie die zurückliegende Saison als Fundament für die Weiterentwicklung nutzen.

Ich bin insgesamt davon überzeugt, dass unsere drei Nachwuchsbiathleten das Zeug dazu haben sich zu motivieren, Vorbildern nachzueifern, Mut und Bereitschaft zur Aufnahme vieler folgender Herausforderungen zu entwickeln um letztendlich in weiteren kleinen Schritten die Leistungssportleiter empor zu klettern.

„Erfolg ist die Addition vieler kleiner Schritte“

Ich hoffe, dass diese hervorragenden Ergebnisse und die gezeigte Entwicklung Ansporn für unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler sein wird, um auch in Zukunft die Sportregion Harz bei nationalen und internationalen Wettkämpfen zu vertreten.

Ich danke dem Verein, den Trainern und Betreuern, den Eltern und Fans unserer Ski Club Familie aufs herzlichste für die Unterstützung unserer Athleten, denn nur wenn wir geschlossen hinter unseren Sportlerinnen und Sportlern stehen, können wir uns über die Erfolge unserer Aktiven freuen und gleichfalls die Fähigkeit entwickeln in Phasen, wo es nicht so rund läuft, auch eine solche sportliche Talsohle mit den Sportlern gemeinsam zu durchqueren. Nur so wird es uns gelingen junge Sportlerinnen und Sportler zu motivieren, sich in diesem knallharten Geschäft mit dem nötigen Rückhalt zu etablieren um aus einer starken Gemeinschaft „Verein“ heraus Erfolge zu entwickeln.

Mit sportlichem Gruß

Andreas Böhm

-Biathlonwart-



Europameister Daniel Böhm bei der Siegerehrung

Bericht von Daniel Böhm

Liebe Skifreunde,

nach einer sehr abwechslungs- und ereignisreichen Saison 2008/2009 möchte ich an dieser Stelle ein paar Worte an Euch richten und den Jahresverlauf aus meiner Sicht kurz skizzieren.
Nach einem sehr schönen und nahezu perfekten Sommer ging ich hochmotiviert an die ersten Rennen im IBU-Cup, bei denen ich immer besser in Form kam und mir leider hier und da selbst durch schlechtes Schießen den Weg auf das Podest verbaute. Kurz vor Weihnachten kamen dann endlich die erwarteten Ergebnisse, doch wie so oft ist es immer eine Gratwanderung zwischen Topform und Krankheit und so erwischte mich dann auch eine Erkältung, die sich leider länger als erwartet hinzog und mich auch bei meinem überraschenden Weltcupdebüt in Oberhof noch beeinträchtigte. Dennoch war der Einsatz einfach traumhaft und die Stimmung atemberaubend, so dass ich unbedingt noch einmal ins Weltcupteam kommen wollte. Leider hat mich dann Anfang Februar wieder eine Nasennebenhöhlenentzündung heimgesucht, ich konnte zwei Wochen lang nicht trainieren und die Stimmung war im Keller. Ich wollte die Saison zu dem Zeitpunkt sogar beenden und mich dann schon auf das nächste Jahr vorbereiten, aber in Absprache mit den Trainern fuhr ich dann doch mit zur EM-

Vorbereitung und es ging steil bergauf. Manchmal ist eine Zwangspause vielleicht gar nicht so schlecht.
Was bei der EM und in den darauf folgenden Wochen geschah war ein tolles Erlebnis und ich habe viel gelernt und Motivation für die kommende Saison mitgenommen.
In den Medien wurde ich ja meist im Zusammenhang mit der Trainingsgruppe in Oberhof genannt, aber es ist mir immer wichtig zu betonen wo meine Wurzeln liegen, nämlich in Clausthal und insbesondere beim SC Buntenbock. Denn hier habe ich unter Bernd Schmidt das Skilaufen gelernt, wovon ich noch heute unheimlich profitiere und habe immer ein tolles familiäres Umfeld beim Training und anderen tollen Anlässen wie Wanderungen, Familienfesten etc. vorgefunden. Deshalb freue ich mich auch immer noch sehr, wenn ich die Möglichkeit habe, an Vereinsveranstaltungen teilzunehmen.
Ich hoffe, dass die tolle Stimmung und der Zusammenhalt unter den Mitgliedern weiterhin bestehen bleibt und sehe mit großer Freude die riesigen Kinder- und Jugendgruppen, was heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Macht weiter so und ihr seht was im Sport alles möglich ist! Die Hauptsache ist, den Spaß an der Sache zu behalten und dafür ist der Ski-Club bestens geeignet.

Viele Grüße und Ski-Heil!
Euer Daniel



Jahresbericht der Mutter-Vater-Kind-Turngruppe

Kinder

Kinder wollen sich bewegen,
Kindern macht Bewegung Spaß,
weil sie so die Welt erleben,
Menschen, Tiere, Blumen, Gras.

Kinder wollen laufen, springen,
kullern, klettern und sich dreh’n.
Wollen tanzen, lärmen, singen,
mutig mal ganz oben steh’n.

Ihre Körper so entdecken,
wollen tasten, riechen, schmecken,
und entdeckend hören, schauen, fühlen.

Wach mit allen Sinnen
innerer Bewegung Glück.
Lasst die Kinder dies gewinnen
und erleben Stück für Stück.

(Karin Schaffner)

Unsere Gruppe besteht zurzeit aus bis zu 16 kleinen Kindern, die mit ihren Eltern zum Turnen kommen. Die kleinen Turner sollen beim Spielen und Sport Spaß und Freude an der Bewegung erhalten. Sie sollen sich in der Motorik und Wahrnehmung üben und Ängste abbauen zum Beispiel beim überklettern wackliger und hoher Hindernissen, sollen in der Gruppe bei gemeinsamen Gruppenspielen turnen und sich als Ganzes erfahren.

Das sind alles Ziele, die diese „kleinen Mäuse“ schon richtig toll hinbekommen. So nahmen bei der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf im letzten Jahr auch die ersten „Kleinen“ erfolgreich teil.

Die Weihnachtsfeier im Vereinshaus war sicherlich ein Höhepunkt und schöner Abschluss des Jahres. Beim Besuch des Weihnachtsmannes und seiner mitgebrachten Tüten auf dem Schlitten war die Freude besonders groß. Schatzsuche und Eis essen vor den Sommerferien und das Faschingsturnen ist ebenfalls fester Bestandteil der Gruppe.

Mit sportlichem Gruß

Beate Hirschhausen
-Übungsleiterin-

Bericht über die Kindergruppe 4-6 Jahre

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebe Skikameradinnen und Skikameraden,

Ein Jahr voller Aktivität liegt auch hinter dieser Kindergruppe. Jeweils am Mittwoch treffen sich die jungen Nachwuchssportler zum Turnen, Spielen, Laufen, Gymnastik, Spaß haben und manchmal auch zum Quatsch machen in der Turnhalle in Buntenbock. Bei schönem Wetter gehen wir im Sommer auch raus und bewegen uns in der schönen Natur. Folglich nahmen auch viele der Kinder an der Vereinsmeisterschaft im Crosslauf und auch ein paar am Herbstwaldlauf teil.

Im Winter konnten wir viel und eifrig auf den vom Verein zur Ausleihe zur Verfügung gestellten Skiern Skilaufen. Hierbei hatten die Kinder viel Spaß. Waren sie am Anfang noch etwas wackelig, wurde es von mal zu mal besser und wir konnten auch schon mal eine größere Runde, natürlich mit Abfahrt laufen. Dementsprechend nahmen einige Kinder auch am Rahmenwettbewerb der Landesmeisterschaft „Lange Strecke“, dem Nachtsprintlauf, dem Nachtsprintstaffellauf und dem Bergkristalllauf als überregionale Wettkämpfe teil. Höhepunkt war sicherlich die Vereinsmeisterschaft im Skilauf, als rund 25 Kinder bis 6 Jahre teilnahmen und alle neben der Urkunde einen schönen goldenen Skiläufer als Preis mit nach Hause nahmen. Den Schluss bildete für einige die Familienstaffel, an welcher sie mit Ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern oder Tanten und Onkels teilnahmen und ebenfalls viel Spaß hatten.

Den Abschluss eines Jahres bildet immer die Weihnachtsfeier für die Kleinen. Diese führten wir gemeinsam mit der Mutter-Vater-Kind-Gruppe in einem vollen Vereinsheim durch. Bei Waffeln, Keksen, Kakao, basteln, Weihnachtsliedersingen und Gedichtaufsagen verging die Zeit schnell und der Weihnachtsmann klopfte an die Tür. Auf seinem Schlitten hatte er einen Sack mit Tüten für die Kinder mitgebracht.

Zum Schluss meines Berichtes gilt mein Dank Beate für die stetige Unterstützung sowie Maria-Anna Glowik, welche mich während meiner Erkrankung toll vertrat.

Mit sportlichem Gruß

Sven Münch
-Übungsleiter der Gruppe-

Weihnachtsfeier der Kindergruppe

Bericht der Frauenwartin

Hallo,



da es aus dem Bereich der Frauenwartin noch nichts zu berichten gibt, möchte ich mich kurz vorstellen.

Ich heiße Sylvia Goeritz,

bin 40 Jahre alt und habe 3 Kinder,

im Alter von 18,14 und 7 Jahre.

Von Beruf bin ich Fahrlehrerin .

Das Vereinsleben und das Nordic Walken macht mir besonders viel Spaß.

Sollte es einmal Probleme bei den weiblichen Vereinsmitglieder geben, habe ich immer ein offenes Ohr für Euch.

Ich freue mich auf eine schöne Zeit.

Eure Sylvia

Bericht über die Nordic-Walking-Gruppe

Nordic-Walking – eine Chance, um fit zu werden und vital zu bleiben!
Unsere Nordic-Walking-Truppe hat in diesem Jahr männlichen „Zuwachs“ bekommen. Wir freuen uns über 3 Herren, die den Vergleich nicht scheuen!
Wir treffen uns in der Sommersaison montags und mittwochs von 18:30 – 20:00 Uhr, um gemeinsam Spaß an Bewegung und regem Gedankenaustausch in herrlicher Natur zu haben.
Mit Beginn des neuen Sommertrainings achten wir wieder besonders auf die richtige Technik mit sauberen Bewegungsabläufen, damit ein effektives Ganzkörpertraining gewährleistet ist.
Während der dunklen Jahreszeit haben wir unser Training wieder in die Turnhalle verlagert (mittwochs von 18 – 19:30), damit wir für den nächsten Sommer fit und „bei Figur“ bleiben.
Zum 2. Altenauer Nordic Walking Cross am 3. Mai 2008 waren wir mit 9 Teilnehmern vertreten. Damit waren wir die zweitstärkste Gruppe.
Im Jahr 2009 findet der 3. Altenauer Nordic Walking Cross am 2. Mai statt. Wir wollen den Skiclub Altenau unterstützen und möglichst zahlreich teilnehmen.
Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2008 war unsere Jahresabschlussfeier, die wir in unserem schönen Vereinshaus gefeiert haben.
Für 2009 planen wir ein Aktiv- und Intensivwochenende, an dem wir nicht nur walken, sondern auch schwimmen und saunieren wollen. Das leibliche Wohl soll dabei auch nicht zu kurz kommen!

Mit sportlichem Gruß
Ilka Brinkmann
- Übungsleiterin -



Er und Sie Freizeitsportgruppe

Bericht der Er- und Sie-Freizeitgruppe

Liebe Skikameradinnen, liebe Skikameraden, liebe Freizeitsportler(innen)
Sport und Bewegung soll Spaß machen und jeder tut es für sich selbst !!!
Mit diesem Slogan möchte ich meinen Jahresbericht beginnen.
Wir hatten im Jahr 2008 48 Übungstage ausgeschrieben. Diese Übungstage wurden je Jahreszeit ganz unterschiedlich angenommen und unterlagen ganz großen Schwankungen. Z.B. Es ist mir und Heinz Möhle nicht gelungen in unserer Freizeitsportgruppe das Interesse an den Übungen und Abnahmen des Sportabzeichens zu wecken. Schade darum. Sehr gut besucht waren die Übungsabende beim Nordic-Walking, in der Rückenschule, Gymnastik und das neu in das Programm aufgenommene Pilates. Das Schwimmen im Hallenbad der Kurklinik Hasenbach wurde durchschnittlich besucht, ebenso die Kegelabende auf der Kegelbahn der TU-Clausthal. Diese hat inzwischen ihre Tore geschlossen, so dass wir jetzt in Buntenbock ins Pflegezentrum kegeln gehen.



Die Orientierungswanderung mit anschließendem gemütlichen Imbiss und Umtrunk in freier Natur fand dieses mal statt. Eine Autofahrt nach Altenau zum Hirschebrüllen mit Wanderung zur Eisenquelle und Rast in einer Harz-Club-Hütte fand großen Anklang. Nur die Hirsche wollten von und nichts wissen. Ebenso unsere Nordic-Walking Wanderung zum Lerbacher Schwimmbad mit Einkehr kam gut an. Unser Rodeln auf der mit Fackeln ausgeleuchteten Rodelbahn konnten wir bei traumhaften Bedingungen durchführen. Die Rodelbahn war an diesem Abend in einem so guten Zustand, dass unser Er&Sie Mitglied sowie 1. Vors. vom Kur- und Fremdenverkehrsverein Hartmut Rose ins schwärmen geriet: „Morgen muss ich noch ein paar Fotos machen und ins Internet setzen“.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich unserem Pistenbullyfahrer Roland Schmidt für seine hervorragende Arbeit bei der Loipenpflege und Präparation der Rodelbahn herzlich dank sagen.
Noch ein paar Sätze zu unserer Arbeit in der Er&Sie-Gruppe.
Unser Angebot im Übungsbetrieb ist Abwechslungsreich und vielseitig.
Ob Nordic-Walking, Rückenschule, Gymnastik, Pilates, Schwimmen, Kegeln, Fahrradtouren, Zirkeltraining und Wanderungen, ist für jeden etwas dabei und keiner kommt zu kurz. Jede oder Jeder nach Leistungsstand, Alter oder Kondition führt seine Übungen so aus, dass keine Über- oder Unterforderung entsteht.
Bevor ich meinen Bericht schließe, möchte ich mich bei allen aus der Er&Sie-Gruppe bedanken, die mich bei meiner Arbeit im Sportbetrieb, sowie Organisatorisch unterstützt haben. Dank gilt auch allen Helfern die beim Arbeitseinsatz am Vereinshaus (Fenster putzen, Reinigung der Schlaf- und Aufenthaltsräume) beteiligt waren.
Unsere Übungszeiten sind seit über 20 Jahren gleich geblieben. Jeden Donnerstag von 19:30h - 20:30h. Unsere Gruppe ruft in diesem Heft alle Freizeitsportler auf, macht mit, bleibt fit, seid mit Freude dabei, denn in der Gruppe macht es doppelt Spaß.

Nun ein paar Worte in eigener Sache. Dieses Jahr bin ich 40 Jahre Übungsleiter und Trainer im SC Buntenbock mit Lizenz.
Im Sommer/Herbst 1969 habe ich im ehemaligen Landkreis Zellerfeld auch Kreissportbund Zellerfeld die Übungsleiterlizenz im Sport allgemein abgelegt. Im Jahr 1971/72 beim Deutschen Ski-Verband die Trainer B-Lizenz erworben. Dies setzte voraus, dass ich alle 2 Jahre mich für 2 tage einer Fort- und Weiterbildung stellen musste (meistens Do. + Fr.).
Anfang der 80er Jahre bekam ich vom deutschen Ski-Verband die Berechtigung das Sportabzeichen in gewissen Disziplinen abzunehmen. In all meiner 40jährigen Übungsleitertätigkeit konnte und durfte ich hunderte Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene unterrichten und ausbilden. Viele der oben genannten wurden von unserem Verein Kreis-, Bezirks, - Landesmeister und Deutsche Meister im Skilanglauf und Biathlon.
Der absolute Wahnsinn und Höhepunkt meiner Übungsleiterzeit ist unser Daniel Böhm. Ihr seht, Sport hält fit und macht Spaß (siehe bei der Familienstaffel) und wenn es bei der Er&Sie-Gruppe ist.
Ich möchte meinen Bericht mit den 3 L's schließen:

L - Langläufer
L - Leben
L - Länger

Ski-Heil
Euer Übungsleiter
Bernd Schmidt

Bericht der Inliner-Gruppe

Die Inliner Kindergruppe habe ich im vergangenen Jahr von Ilka Brinkmann übernommen. Das Angebot richtet sich an Kinder, die sich auf Skiern nicht ganz wohl fühlen sowie an Kinder die durch zusätzliche Trainingseinheit den Trainingsumfang attraktiveren möchten.
Wir treffen uns regelmäßig ganzjährig am Mittwoch zwischen 15.30 – 17.00 Uhr, mit Ausnahmen von Schulferien. Trainiert wird vornehmlich in der TU Sporthalle. Bei schönem Wetter gehen wir auch in den benachbarten Skaterpark.
Die Gruppe besteht aus Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren. Die Anzahl der regelmäßig an dem Training teilnehmenden Kinder schwankt zwischen acht bis zwölf Kindern, häufig Geschwister. Das Können variiert zwischen „blutigen“ Anfängern bis sehr guten Könnern.
Die Übungszeit ist mit musikalischer Untermalung in drei Abschnitte gegliedert – Aufwärmphase, Intensivphase und Auslaufphase. Die Intensität der einzelnen Abschnitte orientiert sich am Rhythmus und Tempo der Musik. Die Übungseinheiten sind an das Können und die Kondition der Kinder angepasst. Ziel ist die Technik, Wendigkeit, Schnelligkeit und Ausdauer soweit spielerisch aufzubauen, dass die Kinder an größeren Inlineveranstaltungen teilnehmen können.
Für das Jahr 2009 ist eine Teilnahme an dem Inlinertag an der Okertalsperre sowie an dem Innerstetaltag angestrebt. Dieses wird noch mit den Eltern abgestimmt.
Die Gruppe würde sich über eine finanzielle Unterstützung freuen, um bestimmte Gerätschaften, wie z.B. eine Rampe, anzuschaffen. Derzeit wird mit Turngeräten improvisiert, was leider nicht immer den erwünschten Lernerfolg gewährleistet.
Wir sind an weiteren Teilnehmern, den das Inline-Skating Spaß bereitet, interessiert und laden ganz herzlich zum gemeinsamen Spiel und Spaß ein.

Margot Stoga-Glowik
- Übungsleiterin Inline-Skating -

Bericht über unsere Ski-Schule

Nachdem die Winter 2006/07 und 2007/08 fast ohne Schnee in unseren Höhenlagen stattfanden, war es auch nicht möglich Skilanglaufunterricht zu geben.
Im Winter 2008/09 kam unsere Ski-Langlaufschule wieder zum Einsatz.
So konnten Fabian Glowik und Bernd Schmidt 37 Personen (Kinder und Erwachsene) in die Grundbegriffe und Techniken des klassischen Skilanglaufs einweisen und unterrichten. Die Resonanz war von allen Seiten positiv. Der SC Buntenbock bekam nachträglich von Rainer Langwald ein lobendes Feedback für seine gute Ausbildung und Betreuung ausgesprochen. Wir würden und freuen, auch im Winter 2009/10 wieder Ski-Schüler unterrichten zu können

Ski Heil
Bernd Schmidt

Sportabzeichen 2008

16 Sportabzeichen im Erwachsenen Bereich, ein Jugendsportabzeichen und drei Familiensportabzeichen konnten im Jahr 2008 verliehen werden. Herzlichen Glückwunsch den nachstehend aufgeführten Absolventen und auf ein Neues im Jahr 2009.
Nach 2007, in dem ja bekanntlich das beste Ergebnis unseres Vereins seit 1995 erreicht wurde, war die Hoffnung von Bernd Schmidt und mir auf eine weitere Steigerung groß. Aber weit gefehlt. Trotz aller Bemühungen unsererseits ein nicht zu erklärender Rückgang von 37,5 % . Wir - als Abnehmer - waren von Mitte Mai bis Ende Oktober jeden Mittwoch auf dem Sportplatz präsent und boten noch zusätzlich Termine fürs Schwimmen und die Ausdauerleistung an. Also daran kann es nicht gelegen haben. Trotz dieses Rückschlages schauen wir optimistisch nach vorne und hoffen, dass sich in diesem Jahr möglichst viele unserer Mitglieder der Herausforderung stellen und sich ihre sportliche Leistungsfähigkeit testieren lassen.

Jugend:	Aline Minde	2 x Silber
Erwachsene:	Dorothee Kahla	1 x Bronze
	Helmut Kühn	1 x Bronze
	Uwe Hanke	2 x Bronze
	Thomas Minde	2 x Bronze
	Petra Kulzer	3 x Silber
	Klaus Finke	4 x Silber
	Manuela Finke	4 x Silber
	Susanne Köhler-Heinke	4 x Silber
	Diane Minde	5 x Gold
	Dieter Brinkmann	6 x Gold
	Ilka Brinkmann	6 x Gold
	Sabine Müller-Krumpen	7 x Gold
	Dr. Karin Noodt	11 x Gold
	Rainer Pätzmann	23 x Gold
	Heinz Möhle	33 x Gold
	Bernd Schmidt	33 x Gold

Familien: Mit jeweils drei Personen die Familien
Finke - Köhler-Heinke - Minde

Heinz Möhle

Übungstage, Zeiten und Ort

			Ort
montags	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
dienstags:	09.00 – 10.00 Uhr	Rückenschule für Jedermann	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
mittwochs:	15.00 – 16.00 Uhr	Kindergruppe 1-3 Jahre	Turnhalle Bubo
	15.30 – 17.00 Uhr	Inline-Skating 7-12 Jahre	Clausthal, TU
	16.00 – 17.00 Uhr	Kindergruppe 4-7 Jahre	Turnhalle Bubo
	17.30 – 19.00 Uhr	Sportabzeichen	Clausthal, TUS
	18.00 – 19.30 Uhr	Nordic Walking	Vereinshaus
	19.30 – 21.00 Uhr	Ü 30	Turnhalle Bubo
donnerstags:	15.30 – 17.30 Uhr	Biathlontraining (NSV)	Skirollerstrecke
	17.00 – 18.00 Uhr	Schüler-Jugend	Turnhalle Bubo
	19.30 – 20.30 Uhr	Er & Sie – Freizeitgruppe	Turnhalle Bubo

Detaillierte Übungspläne der „Kinder-Schüler-Jugend-Gruppe“ und der „Er-und-Sie-Gruppe“ sind im Internet zu finden (http://www.sc-buntenbock.de)

Ansprechpartner sind:

Kindergruppe 1-3 Jahre:	Beate Hirschhausen	Tel.: 05323 / 2947
Kindergruppe 4-6 Jahre:	Sven Münch	Tel.: 05323 / 2947
Schülergruppe 7-16 Jahre:	Sven Münch,	Tel.: 05323 / 2947
	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 953810
Wirbelsäulengymnastik:	Edda Baumgarten	Tel.: 05323 / 2027
(Rückenschule)		Tel.: 05323 / 2604
Biathlon:	Andreas Böhm	Tel.: 05323 / 5091
Er & Sie- Gruppe:	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Sportabzeichen:	Heinz Möhle	Tel.: 05323 / 4402
Ü 30	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 953810
Inline Skating	Margot Stoga-Glowik	Tel.: 05323 / 40745
Nordic Walking	Ilka Brinkmann,	Tel.: 05323 / 715757
	Bernd Schmidt	Tel.: 05323 / 4171
Radsport	Thorsten Münch	Tel.: 05323 / 953810

ANSCHRIFTEN

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
2. Vorsitzender	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
3. Vorsitzender	Rainer Pätzmann	Ampferweg 7	Tel.: 05323 / 83578
Kassenwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Schriftwartin	Erich Heinke	Siebensternweg 4	Tel.: 05323 / 82264

Erweiterter Vorstand

Sportwart	Thorsten Münch	Tannenhöhe 4	Tel.: 05323 / 953810
Jugendwart	Sven Münch	Sägemüllerstr. 22	Tel.: 05323 / 2947
Frauenwartin	Sylvia Goeritz	Heinrich-Schwier-Str. 2 38709 Wildemann	Tel.: 05323 / 96767
Biathlonwart	Andreas Böhm	Am Schlagbaum 29	Tel.: 05323 / 5091
Sprungwart	Thomas Minde	Moosholzweg 11	Tel.: 05323 / 987791
Pressewart	Markus Freitag	Schwarzenbacher Str. 6	Tel.: 05323 / 4707
Streckenwart	Werner Zech	Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 5807
Gerätewarte	Roland Schmidt Werner Zech	Im Oberfeld 23 Marienburger Weg 12	Tel.: 05323 / 1716 Tel.: 05323 / 5807

Vereinshaus An der Trift 6b

E-Mail: info@SC-Buntenbock.de

Web: www.SC-Buntenbock.de

Aufnahmeantrag

Für den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V.

Familienname: ....

Anschrift: ....

....

E-Mail: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Vorname: .... geb. am: .... in: ....

Verheiratet seit: ....

Mitgliedschaft ab: ....

Hiermit ermächtige ich den Ski-Club Buntenbock von 1907 e.V. widerruflich, den Mitgliedsbeitrag jährlich / halbjährlich zu Lasten meines Girokontos

Nr. .... Bankleitzahl ....

bei ....
durch Lastschrift einzuziehen.
Kontoinhaber: ....

Clausthal-Zellerfeld, den ....

Eigenhändige Unterschrift ....

Beiträge seit 01.01.2007:

Kinder, Jugendliche	Euro	3,50 / Monat	Euro	42,00 / Jahr
Erwachsene	Euro	5,00 / Monat	Euro	66,00 / Jahr
Ehepaare	Euro	9,00 / Monat	Euro	108,00 / Jahr
Familienkarte:	Euro	12,00 / Monat	Euro	144,00 / Jahr

Liebe Vereinsmitglieder,
wir bitten Sie, diesen Aufnahmeantrag an Interessenten im Bekannten- oder Familienkreis weiterzugeben.
Der Vorstand freut sich über jedes neue Mitglied.

KLOSE - Aktionsangebot

Fenster - Pflegeset
für PVC - weiß
Stück 10,-€



Fenster - Pflegeset
für PVC - Dekor,
Holz und Alu
Stück 12,-€

Aktionsgutschein im Wert von 5,- €
für ein Fenster-Pflegeset
gültig bis 30.06.2009

**Besuchen Sie unsere Ausstellung
wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Ihre
Klose Innenausbau GmbH
An der Rösche 4-6
38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel. 0 53 23 - 93 600

